

Herzlich Willkommen!

in der

Ferienresidenz „Ambiente Waitschull“

Domizile im Ostseeheilbad Zingst
Inhaber: Erika und Karl Litzinger
Schulstraße 23-27
18374 Ostseeheilbad Zingst
Tel.: 038232-80635
Fax: 038232-80634
Email: info@ambiente-waitschull.de
Internet: www.ambiente-waitschull.de

Informationen

zum

Ostseeheilbad Zingst



Notrufe

Polizei	110	Krankenhäuser in Stralsund:	
Feuerwehr	112	Krankenhaus am Sund	03831/35-0
Rettungsdienst	112	Krankenhaus West	03831/45-0
Notruf bei Vergiftungen	0361/730730	Krankenhaus in Ribnitz-Damgarten:	
Telefonseelsorge	0800/1110111	Boddenklinik	03821/700-0

Gesundheitsadressen in Zingst

Ärzte

Praxis Dr. Stefan Wintel
Strandstraße 39, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 1 55 07
Fax: 03 82 32 / 1 68 97
Email: stefan.amdeich@web.de
Internet: www.arzt-zingst.de

Gemeinschaftspraxis Wendt - Badeärzte
SR Dr. med. Brigitte Wendt
FA med. Carsten Wendt
Dr. med. Kristin Wendt
Strandstraße 44, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 1 52 36
Fax: 03 82 32 / 1 64 78
Email: www.kurarzt-zingst.de

Zahnärzte

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis von Wedelstädt
Dr. Dörte von Wedelstädt
FA Friedrich Wilhelm von Wedelstädt
Grüne Siedlung 25, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 1 55 26
Email: praxis@vonwedelstaedt.de

Dr. Steffen Armbrecht
Strandstraße 11, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 8 06 79
Fax: 03 82 32 / 1 55 74

Physiotherapie

Physiotherapie S. Sievert / A. Sievert
Birkenstraße 15a, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 15 33 5
Internet: www.physiotherapie-zingst.de

Naturheilpraxis

Heilpraktikerin Frau Monika Heier
Fritz-Reuter-Straße 8a, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 8 00 37
Fax: 03 82 32 / 1 65 74
Internet: www.naturheilpraxis-heier.de
Email: info@naturheilpraxis-heier.de

Apotheke

Strandapotheke
Sabine Lachmann
Strandstraße 44, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 1 52 01

Bioreform- und Sanitätshaus Griephan
Gerd Griephan
Strandstraße 41, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon: 03 82 32 / 1 79 77
Telefon: 03 82 32 / 1 79 80
Fax: 03 82 32 / 1 79 78
Fax: 03 82 32 / 1 79 81
Email: sanitaetshausgriphan@web.de

Pflegedienst

Zingster Pflegeteam
Stefanie Gribnitz und Anke Gerdnun
Hanshägerstraße 1, 18374 Ostseeheilbad Zingst,
Telefon: 03 82 32 / 84 71 0
Fax: 03 82 32 / 84 71 5
Email: info@zingster-pflegeteam.de
Internet: www.zingster.pflegeteam.de

Kurmittelzentrum

Kurmittelzentrum Zingst
Rämel, 18374 Zingst
Telefon: 03 82 32/83 0
Fax: 03 82 32/8 31 11
Email: kurmittelzentrum.zingst@t-online.de
Internet: www.kmcz.de

Ostseeheilbad Zingst



Das Ostseeheilbad Zingst ist die östlichste Gemeinde der reizvollen Halbinselkette Fischland-Darß-Zingst und liegt eingebettet zwischen Ostsee und Bodden inmitten des Nationalparks "Vorpommersche Boddenlandschaft".

Zingst ist ein attraktiver Ferienort voll traditionellem Charme in einem modernen und gleichzeitig bezaubernden Ambiente. Sie finden hier endlose feinsandige Strände und eine einmalige nahezu unberührte Naturlandschaft, die auf dem sehr gut ausgebauten, vielfältigen Rad- und Wanderwegenetz zu ausgedehnten Erkundungstouren per pedes, mit dem Rad oder der Kutsche einlädt. Ein anspruchsvolles Kulturprogramm für Jung und Alt sowie aktive Erholung mit vielfältigen

Sportangeboten am Zingster Sportstrand runden das Urlaubserlebnis in Zingst ab. Für Ihr leibliches Wohl sorgen die zahlreichen urgemütlichen Restaurants des Ortes, die nach einem Bummel entlang der bunten Schaufenster in unserer gepflegten Flaniermeile zwischen Seebrücke und Hafen geradezu zum gemütlichen Verweilen einladen.



Die wohltuende reine Seeluft, die Heilkraft unseres glasklaren Meerwassers und das milde Reizklima machen Zingst zu einem Ostseeheilbad mit vielfältigen Kur- und Gesundheitsangeboten. Egal, ob Sie hier Ihren Kuraufenthalt planen oder Ihren Ferienaufenthalt mit Gesundheits- und Wellnessangeboten des örtlichen Kurmittelzentrum ergänzen. Sie werden die Gesundheit und Erholung spüren, die Ihnen neue Kraft und Lebensfreude bringt. Zingst ist aber auch ein Naturparadies der besonderen Art. Im Frühjahr und besonders im Herbst rasten hier tausende Kraniche und verwandeln den Nationalpark "Vorpommersche Boddenlandschaft" in ein wahres "Traumland-Kranichland" mit einem atemberaubenden, fantastischen Naturschauspiel, was Sie

selbst von der Ortslage Zingst aus hervorragend beobachten können.

Lassen Sie sich verzaubern von unserem Ostseeheilbad Zingst im Herzen des Nationalparks "Vorpommersche Boddenlandschaft".

Zingst ...tut gut.

Basisdaten



Bundesland:	Mecklenburg- Vorpommern
Landkreis:	Nordvorpommern
Koordinaten:	54° 26' N, 12° 41' O
Höhe:	2 m ü. NN
Fläche:	50,34 km ²
Einwohner:	3235 (31. Dez. 2006)
Bevölkerungsdichte:	64 Einwohner je km ²
Postleitzahl:	18374
Vorwahl:	038232
Kfz-Kennzeichen:	NVP
Gemeindeschlüssel:	13 0 57 096
LOCODE:	DE ZIS
Webpräsenz:	www.zingst.de
Bürgermeister:	Andreas Kuhn

Zur Geschichte von Zingst

Anfänge bis 1700

Der Zingst um das Jahr 1700

Die ersten Besiedlungsspuren auf der ursprünglichen Insel stammen aus der mittleren Steinzeit vor 5000 bis 6000 Jahren. Am Ende der Weichseleiszeit lag der Meeresspiegel tiefer und die Insel war deshalb mit dem Festland verbunden. So wurden beim Ortsteil Müggenburg, auf den Sundischen Wiesen und an der Hohen Düne Feuersteinwerkzeuge aus dieser Zeit gefunden.



In der jüngeren Steinzeit erreichte der Meeresspiegel das heutige Niveau. Aus dieser Zeit stammen Funde bei Prerow. Danach brach die

nachweisbare Besiedlung der Insel ab. Sie wurde aber weiterhin wirtschaftlich vor allem durch bei Barth ansässige Slawen genutzt. So bedeutet der Name *Zingst* Heuinsel und leitet sich aus dem slawischen *Zeno* (Heu) ab.

Die nachfolgende deutsche Besiedlung im Rahmen der Ostkolonisation setzte sehr zögerlich ein. Bis zum Jahr 1292 gehörte die Insel zum Fürstentum Rügen. Die am Prerower Strom liegende Hertesburg nutzte der Landesfürst als Zollstelle. Im gleichen Jahr verkaufte Wizlaw II. von Rügen dem Zisterzienserkloster Neuenkamp für 2000 Sundische Mark die Insel. Dieses begann, erste Bauern auf Zingst anzusiedeln. Der Ostteil der Insel gehörte seit 1290 der Stadt Stralsund. Davon zeugen noch einige Grenzsteine im Osterwald. Stralsund nutzte das Land vor allem als Viehweide, woher sich auch der Name „Sundische Wiesen“ ableitet. Im 15. Jahrhundert waren die Likedeeler rund um den Zingst aktiv. Bis 1441 waren große Teile der Insel im Besitz des Klosters auf Hiddensee, dann wurde sie an den Herzog Barnim VIII. verkauft.^[1] Mit Einverständnis seiner Vettern verpfändete er später das Land Zingst zusammen mit den Ländern Barth und Damgarten für 20.000 Gulden an seine Nichte Katharine von Werle.

Im Jahr 1532 fanden die beiden Ortsbestandteile von Zingst, Pahlen und Hanshagen, sowie der fürstliche Viehhof *Rothen Haus* erstmals urkundlich Erwähnung. Andere Quellen sprechen dafür, dass Pahlen und Hanshagen bereits im 13. Jahrhundert als deutsch-slawische Siedlungen erwähnt wurden. Dabei ist der Name Pahlen slawischen und Hanshagen hingegen deutschen Ursprungs. Im Jahr 1578 kam es zum Grenzstreit zwischen Stralsund, Barth und Zingst, in dessen Folge Grenzsteine auf der Insel gesetzt wurden. Heute noch findet man einen Stein am so genannten „Dreiländereck“ im Osterwald. Im Jahr 1660 wurde an der Ostspitze von Zingst das Bauerndorf Pramort gegründet. Weitere Siedlungen sind Müggenburg, Bey den Wiesen und Straminke (später Forstgehöft). Die Siedlung Straminke fiel bis auf wenige Häuser dem Sturmhochwasser im Jahr 1625 zum Opfer. Im Jahr 1648 kam Zingst wie ganz Vorpommern in Folge des Dreißigjährigen Krieges unter schwedische Herrschaft. Auch nach dem Ende des Großen Nordischen Krieges gehörte der Zingst bis zum Frieden von Kiel zu Schwedisch-Pommern. Ab 1815 wurde das Gebiet preußisch.

Zingster Seefahrtsgeschichte (1700–1914)

Die Haupterwerbsquellen um das Jahr 1700 waren neben dem Holz- und Torfabbau die Fischerei und in einem geringen Maße die Landwirtschaft. Schon frühzeitig spielte, bedingt durch die Insellage, auch die Seefahrt für Zingst eine große Rolle. Der Fischfang und auch die Verbindung zum Festland waren lebensnotwendig. Im 16. und 17. Jahrhundert kamen dann der Holz- und auch der Viehtransport hinzu. So bestanden Schiffsverbindungen zu den Eigentümern der Insel, der Hansestadt Stralsund und der Stadt Barth. Diese nutzten den Wald und auch die Wiesen auf der Insel. Der Schiffsverkehr stieg im Laufe des 18. Jahrhunderts stark an. So nahmen auch die Schiffsgrößen und die Seefestigkeit langsam mit dem Ansteigen der Warenströme zu. Zingst besaß, dank der günstigen Lage am Bodden und den damals noch zwei vorhandenen Zugängen zur Ostsee (Prerower Strom und über die Enge bei Barhöft), ideale Voraussetzungen zum Schiffshandel. In den meisten Fällen wurde Holz (meist wertvolles Kronholz) und Getreide nach Skandinavien verschifft. Im 18. Jahrhundert gelang es Zingst, im Warenhandel sogar Barth zu überflügeln. Für Zingst begann das *Goldene Zeitalter der Segelschifffahrt*. Schiffe und Besatzungen vom Zingst befuhren die Ostsee, die Nordsee, das Mittelmeer und auch die Ozeane. Die wirtschaftliche Bedeutung des Handels nahm stark zu.

In der Zingster Wertstraße wurden auf drei Werften Schiffe mit einer Länge von bis zu 40 m gebaut. Diese wurden teilweise in anderen Häfen komplett aufgetakelt. Die umliegenden größeren Hafenstädte waren sich der immer mehr zunehmenden Konkurrenz durch die „Schiffbauer“ bewusst und versuchten, den schwedischen König zu überzeugen, die an die kleinen Orte verliehenen Seefahrtsprivilegien zurückzunehmen, allerdings vergeblich. Der König nutzte die gut ausgebildeten Seeleute lieber als *Kraunmatrosen* in der eigenen Kriegsflotte. Bedingt durch die äußeren Faktoren, wie den Wegfall der Navigationsakte in England und die günstige Lage, wurde die Schifffahrt zum dominierenden Wirtschaftszweig in Zingst. Die Reedereien befanden sich meist in Barth (hier war ausreichend Geld vorhanden), während die Mannschaften in Zingst zu Hause waren. Ein anderer Teil der Schiffe wurde über die Partenreedereien betrieben. Im Jahr 1862 wohnten 63 Schiffer und 53 Steuerleute in Zingst. Um 1880 wohnten über 80 Kapitäne in Zingst. Die Fischerei versank ebenso wie die Landwirtschaft in der Bedeutungslosigkeit.

Durch die im 19. Jahrhundert abnehmenden Warenströme in der Ostsee befuhren die Zingster Schiffer zunehmend auch die Ozeane. Die Mannschaften bzw. die Schiffe kamen teilweise jahrelang nicht mehr in ihre Heimathäfen zurück. Zwischen 1781 und 1823 wurden in Zingst 76 Schiffe gebaut, darunter vier Barken, 19 Schoner und 14 Galeassen. Im Raum der Boddenlandschaft mit Ribnitz und Barth entstanden 909 Schiffe. Im Vergleich dazu wurden in Rostock nur 600 Schiffe gebaut. Das größte je auf Zingst gebaute Schiff war die im Jahr 1864 gebaute Bark *Nordpol* mit 367 Registertonnen. Das

Schiff war 36 Meter lang und hatte einen beachtlichen Tiefgang von 5,2 Metern. Im Jahr 1844 eröffnete in Zingst die Navigationsvorschule, die der Grundausbildung zukünftiger Kapitäne und Steuerleute diente.

Durch die aufkommende Dampfschiffahrt und die damit steigenden Schiffsgrößen kam es zu einem Ende der steten Aufwärtsbewegung. Die modernen Großsegler und Dampfschiffe konnten in der Region nicht mehr rentabel betrieben werden. Hinzu kam der 1879 von Otto von Bismarck eingeführte Schutzzoll auf Getreide, der viele skandinavische Handelspartner vertrieb. Ende des 19. Jahrhunderts gab es noch einmal ein höheres Frachtaufkommen durch den Zubringerverkehr für die Häfen in Rostock, Stettin, Stralsund und Barth. An Zingst ging dieser Aufschwung vorbei. Viele Zingster Seeleute wanderten aus, so dass die Einwohnerzahl von 2.170 im Jahr 1879 auf 1.272 im Jahr 1912 sank. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Schifffahrt auf dem Zingst bedeutungslos. Der aufkommende Fremdenverkehr sorgte aber für eine teilweise Kompensation der verlorengegangenen Arbeitsplätze.

Auch von Unglücken wurde die Zingster Schifffahrt nicht verschont. So starben auf der Zingster Reede am 13. Mai 1867 viele Seeleute, als sich ihr vor Anker liegendes Schiff bei aufkommendem Sturm losriss und an einer Sandbank zerschellte. Der auf Landgang befindliche Kapitän musste den Untergang seines Schiffes und der Mannschaft hilflos mit ansehen.

Zingst als Seebad (1800 bis Zweiter Weltkrieg)



Tourismuswerbung aus dem Jahr 1881



Der Strand um das Jahr 1890



Ortsplan von Zingst um das Jahr 1900



Das Strandrestaurant um das Jahr 1900

Die beiden Hauptorte von Zingst, Pahlen und Hanshagen, zählten schon im Jahr 1700 als eine Gemeinde und hatten nur einen Schulzen. Pahlen lag im Südwesten des jetzigen Ortes und Hanshagen im Gebiet um den Hafen. Im Jahr 1823 entstand durch die Zusammenlegung der Orte *Pahlen*, *Hanshagen* und *Am Rothem Haus* der jetzige Ort Zingst.

Nachdem der deutsche Gelehrte Lichtenberg im Jahr 1793 auf die heilende Wirkung von Seebädern hinwies und nach englischem Vorbild solche auch für Deutschland forderte, eröffnete 1794 in Heiligendamm das erste deutsche Seebad. Wenig später entstanden entlang der Ostseeküste weitere Seebäder.

Durch die abgeschiedene Lage der damaligen Insel Zingst kamen erst Mitte des 19. Jahrhunderts erste Urlauber nach Zingst. Das Sturmhochwasser von 1872 sorgte deutschlandweit für Schlagzeilen und das Interesse an der Insel wuchs. Im Jahr 1880 wurde die Straße von Barth nach Bresewitz gebaut. Von dort gab es dann eine kurze Fährverbindung nach Zingst zum Timmort (an der heutigen Meiningenbrücke). 1881 wurde das so genannte *Bade-Comité* in Zingst gegründet. Gründungsväter waren der Gastwirt Christian Rammin und der Schiffskapitän Rudolf Parow. Christian Rammin eröffnete auch das erste Strandrestaurant an der Ostsee. Die im gleichen Jahr gegründete Aktiengesellschaft errichtete am Ostseestrand ein Herren- und Damenbad. Die beiden Bäder waren jedoch über einen Kilometer voneinander entfernt. Diese Aufteilung hielt sich bis zum Ersten Weltkrieg. Im Jahr 1898 übernahm die Gemeinde die Aktiengesellschaft und verwaltete das Badewesen nun selbst. Der Vorsitzende der Badverwaltung war der jeweilige Gemeindevorsteher. Die beiden Mitbegründer des Badewesens waren für das Warmbad (Parow) und das Kaltbad (Rammin) zuständig. Das Warmbad wurde 1898 eröffnet.

Nachdem bereits 1906 über die Eröffnung eines Familienbades nachgedacht worden war, konnte dieses nach Ablehnung durch den Landrat jedoch erst 1913 eröffnet werden. Im Jahr 1913 erfolgte die Unterbringung der Gäste in fünf Hotels, neun Pensionen und zu 50 Prozent in Privathäusern in Zingst. Zur Versorgung gab es zwölf Gaststätten und Cafés. Die Zahl der Gäste überstieg im Jahr 1913 die Zahl der Einwohner um mehr als das Doppelte. Der Anstieg der Übernachtungszahlen war auch eine Folge der Eröffnung der Bahnstrecke Barth-Zingst-Prerow im Jahr 1911, durch die der Ort von Berlin oder Hamburg in weniger als fünf Stunden zu erreichen war. Eine weitere Steigerung wurde jedoch durch die doch hohen Preise verhindert. So kostete die Übernachtung in einer Pension zwischen 3,50 und 5 Mark, während der Monatslohn eines Arbeiters 25 bis 30 Mark betrug. Der ausbrechende Erste Weltkrieg brachte den Badebetrieb fast völlig zum Erliegen.

Nach dem Krieg erholte sich das Badewesen sehr schnell. Man badete jetzt nicht mehr in getrennten Bädern, sondern zusammen (Herren und Damen) vom Strandkorb oder der Sandburg aus. Deswegen wurden das Herren- und Damenbad 1925 abgebrochen. Das Familienbad existierte noch bis 1937. In den Jahren nach der Weltwirtschaftskrise nahm die Zahl der Übernachtungen stark zu. So wurden 1939 über 8.000 Übernachtungen gezählt. Der Charakter und die Ortsgröße änderten sich aber kaum. Im Jahr 1937 wurde Zingst Wehrmachtsstandort und KdF-Bad. Im Jahr 1937 fuhren sieben Sonderzüge 3.538 KdF-Urlauber nach Zingst. Der ausbrechende Zweite Weltkrieg brachte allerdings den Badebetrieb wieder völlig zum Erliegen. Während des Zweiten Weltkrieges befand sich von 1940 bis 1945 auf dem Flakschießplatz ein Kriegsgefangenenlager, dessen Insassen in den Werken der Ernst Heinkel Flugzeugwerke von Barth Zwangsarbeit verrichten mussten.

DDR-Zeit (1945–1990)

Nach dem Krieg wurde Zingst Zufluchtsort für viele Umsiedler aus den Ostgebieten; es wurden sämtliche Ferienunterkünfte für diese benötigt. Durch die Umsiedler erhöhte sich die Einwohnerzahl von 2.100 im Jahr 1938 auf 3.340 im Jahr 1946. Anfangs war somit an einen Urlauberbetrieb nicht zu denken, doch bereits im Jahr 1946 übernachteten wieder 1.269 Urlauber, im Jahr 1949 über 10.000 Urlauber in Zingst.

Der im Jahr 1947 gegründete FDGB kümmerte sich verstärkt um das Erholungswesen. Meist wurden die FDGB-Urlauber noch in privaten Unterkünften untergebracht. 1948 konnte jedoch ein neues Kurhaus am Hauptübergang zum Strand eröffnet werden, zu dem im Juni 1946 der Grundstein gelegt wurde.

1950 wurde der gesamte Ort an das Trinkwassernetz angeschlossen. Im Jahr 1952 wurden der Gemeinde Zingst die Ortsteile Müggenburg und Sundische Wiese zugeordnet.

In den 1950er-Jahren stieg die Zahl der Übernachtungen durch die Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung kontinuierlich an. Da für diesen Bedarf nicht genügend FDGB-Hotels zur Verfügung standen, wurden 1953 – wie an der gesamten Ostseeküste – viele private Besitzer unter falschen Anschuldigungen ersatzlos enteignet (Aktion Rose). In den 1960er-Jahren entstanden eine Vielzahl von Kinderferienlagern und Betriebsferienheimen. Im Jahr 1970 wurde das große FDGB-Heim „Claus Störtebecker“ eingeweiht. Es bot über 200 Urlaubern Platz.

Der verstärkte Seedeich wurde 1972 im Ortsbereich als Promenade freigegeben. Im Jahr 1979 wurde Zingst dann „staatlich anerkannter Erholungsort“. Während die Zahl der Einwohner nahezu konstant blieb, stieg die Zahl der Gäste auf über 65.000 pro Jahr an. Die höchsten Übernachtungszahlen gab es 1989, davon waren etwa zwei Drittel FDGB-Urlauber. Auch die Einwohnerzahl stieg leicht an, so lebten im Jahr 1989 in Zingst 3.500 Menschen. Dies ist bis heute die höchste Einwohnerzahl.

Gegenwart (seit 1991)



Luftbild von Zingst aus dem Jahr 2006

Im Jahr 1991 wurden alle Ferieneinrichtungen des FDGB und der Bundeswehrstandort geschlossen. Die Folge war eine hohe Arbeitslosenzahl im Ort. Durch den Ausbau der Infrastruktur und den Bau von Hotels und Ferienhäusern begannen die Übernachtungszahlen wieder zu steigen. Das ehemalige Kasernengelände wurde zu einem Campingplatz umgebaut. Im Jahr 1991 zog das Heimatmuseum an seinen jetzigen Standort im „Haus Morgensonne“.

Schon 1992 erhielt Zingst als einer von wenigen Badeorten in den neuen Bundesländern die „Blaue Europaflagge“ für seine hervorragende Badewasserqualität.

Im Jahr 1993 wurde die neue Seebrücke am Hauptübergang neben dem Kurhaus eröffnet. Das Kurhaus wurde 1998 abgerissen und im Jahr 2000 das neue an gleicher Stelle wieder eröffnet. Im Jahr 1994 eröffnete die „Mutter-Kind-Kurklinik“ der Barmer Ersatzkasse und 1996 das privatwirtschaftlich betriebene Kurmittelzentrum. Für dieses wurde 1997 eine Wasserleitung von der Ostsee gebaut.

Im Jahr 2001 wurden erstmals über eine halbe Million Gästeübernachtungen registriert. Dem Ostseebad Zingst wurde im Jahr 2002 der staatlich anerkannte Titel „Ostseeheilbad“ verliehen. Im Jahr 2005 gab es laut Statistischem Landesamt 501.840 Übernachtungen von 84.333 Urlaubern und im Jahr 2006 525.757 Übernachtungen von 93.066 Urlaubern. (aus www.wikipedia.de)

Jahreszeitenstrand



Frühling - das erste Erwachen der Natur im Frühling, in unserer Region etwas später als in den mittleren und südlichen Gebieten unseres Landes, der jeden warmen Windhauch wie ein zärtliches Geschenk erleben lässt. Reizvoll ist es aber auch die Frühlingsstürme zu genießen, wenn der Winter mit dem Frühling kämpft. Spaziergänge sind immer beliebt. Man kommt auf andere Gedanken und lässt die Alltagssorgen und den Stress weit hinter sich.



Sommer - im Sommer strahlt der Himmel oft blitzblank. Die Sonne scheint hundert Pfund. Das Wasser am feinsandigen Strand leuchtet azurblau. Allabendlich badet die Sonne in der blauen See. Der Sonnenuntergang bietet Tag für Tag ein bizarres Schauspiel.

Das milde Reizklima und die intakte Natur werden von den Besuchern und Gästen immer als besonders angenehm empfunden. Unsere Ostsee zeichnet sich durch einen gerade für Kinder so verlockenden Flachwasserbereich am Ufer aus. Sport und Spiel, Schwimmen und Buddeln; ein besonderes Paradies für die jüngsten Besucher.



Herbst - im Herbst zeigt sich die Ostsee gern in grau. Matt und stumpf liegt sie da. Schwere Wolken senken sich herab. Oft kommt von der See Nebel auf, er schluckt den Horizont, sämtliche Farben und Konturen verschwinden. Alles verändert sich in eine gespenstische Landschaft. Regelmäßig lässt der intensive Wind kraftvolle Wellen entstehen. Dann schaukelt sich die See düster auf und ab und bläst zum Angriff auf die Küste. Haushohe Wogen donnern an den Strand und lassen alles unter sich verschwinden. Auch diese Naturerscheinungen sind durchaus reizvoll. Mit viel Glück kann man nach diesen Stürmen angespülten Bernstein finden.



Winter - ein Winterurlaub an unserer Ostseeküste ist durchaus empfehlenswert. Wer die Ruhe und Entspannung sucht, ist bei uns gut aufgehoben. Bei lang anhaltendem Frost verfällt die Ostsee in hypnotische Starre. Es ist als stehe die Zeit still. In manchen Wintern hüllt sich die Küste in Eis und Schweigen. Der Strand ist zu keiner Zeit gänzlich leer. Viele Gäste und Besucher lieben die Ruhe und die eisige saubere Luft. Die See findet bei allen Wettern ihre Freunde. Lange Spaziergänge bei klarer, reiner Luft dienen der Selbstfindung des inneren Friedens und fördern die Gesundheit.

Maritimes



Der unendlich scheinende weiße Strand, der sich über 18 km erstreckt, ist steinfrei, das Wasser sauber und klar. Wasserratten finden hier ein Paradies, das durch die Flachwasserzone besonders für Kinder geeignet ist. 18 km langer, feiner Sandstrand: Der Strand ist auf 4,4 km bewacht, versehen mit 600 Strandkörben, einer unbebauten Uferzone und wird intensiv gepflegt. Die Dünen werden immer wieder neu bepflanzt, um vor Sturmfluten zu schützen. Bühnenreihen sind nicht nur malerisch, sondern dienen auch dem Küstenschutz. Beste Wasserqualität, beste Badebedingungen werden dem Ostseeheilbad mit der blauen Europaflagge bescheinigt.

Zingst bietet dank des doppelten Wasserangebotes von Meer und Bodden eine erstaunliche maritime Vielfalt in Natur, Kultur und Sport. Wasser und Wettbewerb gehören hier schon lange zusammen. Da lohnt sich ein kurzer Blick auf die maritimen Veranstaltungen. Los geht es immer am dritten Wochenende im April (18.04.2009) im Zingster Hafen mit der "Eröffnung der Schifffahrtsaison". Zusammen mit den Reedern wird jedes Jahr die Schifffahrtsaison mit einer Schifffahrt auf verschiedenen Themenschiffen und kulturellem Programm im Hafengelände eingeläutet.



Im Juni geht es weiter mit dem traditionellen "Hafenfest mit Netz- und Zeesbootregatta" sowie dem Sprintcup im Kutterrudern (19. bis 21.06.2009). Drei Tage lang steht der Zingster Hafen ganz im Zeichen der traditionellen Fischerboote mit den braunen Segeln. In drei Klassen wird Richtung Barther Bodden gesegelt. Die Akteure zeigen hierbei großen Ehrgeiz, um ihre liebevoll gepflegten Boote weit vorn zu platzieren.

Keinesfalls darf das "11. Treffen der Shantychöre" vergessen werden ! Die Freunde maritimer Lieder treffen sich traditionell am zweiten Wochenende im September (11.-12.09.2009) auf der Freilichtbühne am Kurhaus.

Angeln



Gut erreichbare Angelplätze gibt es praktisch überall am Strand und den Boddengewässern, daneben stehen die Hafentmole und die Seebrücke von 20:00 – 08:00 Uhr (01.05. – 30.09.) den Petrijüngern offen. Folgende Fischarten bieten für den erfahrenen Angler praktisch "Beißgarantie":

- *Hering/Sprotte: zeitweilig sehr reichhaltig*
- *Dorsch/Wittling: guter Bestand*
- *Flunder/Scholle/Kliesche/Steinbutt: reichlich bis vorhanden*
- *Hornhecht: zeitweilig reichlich*
- *Meerforelle/Regenbogner/Lachs: gut vorhanden bis selten*
- *Aal/Aalmutter: guter Bestand*
- *Hecht/Barsch/Zander: in inneren Küstengewässern reichlich*
- *Makrele: selten*
- *Meeräsche: für Spezialiste*

Beim Angeln ist zu beachten, dass Angler pro Tag max. drei Hechte und ebenso viele Zander oder drei Salmoniden (Lachs, Meerforelle) fangen dürfen. Für das Angeln an der Küste Mecklenburg Vorpommerns braucht man neben dem gültigen Fischereischein eine Angelkarte. Diese kostet nicht sehr viel, ist aber unbedingt notwendig. Es muss jederzeit mit einer Kontrolle gerechnet werden.

Ausgabestellen für Angelscheine:

- *Zingst, Angelcenter, Postplatz 2*
- *Zingst, Freizeit- und Jagdgeschäft, Zur Heide 2*

Bootsverleih

Es muss ja nicht unbedingt immer das eigene Segelboot sein. In den Orten und Häfen der Halbinsel, der Boddenküste und des Binnenlandes gibt es zahlreiche Charter- und Ausleihmöglichkeiten.

Verleih von Kajaks für Individualtouren, geführte Kajaktouren auf Bodden und Ostsee mit Seekajaks (Einer) Darßtour
H. Schmidtbauer, Buchenstraße 11 a, 18375 Prerow
Telefon 01 78 / 1 88 66 80
Internet: www.darsstour.de, email: info@darsstour.de

Verleih von Tretbooten, Ruderbooten, Kanadier, Motorboote 5 PS (ohne Führerschein), kleine Segelboote Bootsverleih Quast am Hafen
täglich von 09.00 bis 22.00 Uhr geöffnet
Werftstraße 6, 18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon 03 82 32 / 1 79 59

Verleih nostalgischer Holzboote und Segelschlitten, Seminare
Alte Boote - Törns & Meehr
Althäger Straße 40, 18347 Ostseebad Ahrenshoop
Tel. 03 82 20 / 8 06 19, Fax 03 82 20 / 8 06 19
Internet: www.alteboote.de
email: jens.lochmann@alteboote.de

Wir bieten Ihnen: Motorboote, Ruderboote, Kanus & Kajaks, Tretboote, Hol- und Bringeservice nach Absprache möglich
Dirk Rammin Bootservice
Waldstraße 27 b, 18356 Barth
Telefon 03 82 31 / 66 98 11, Mobil 01 71 / 9 13 71 40
Fax 03 82 31 / 66 98 11, email: dirk.rammin@web.de

Verleih von Kanus, Ruder- und Tretbooten, Floßtouren auf der Recknitz, Übernachtungsmöglichkeiten, Dusche, WC,
Marlower Boots- und Kanuverleih, Wasserwander-
rastplatz Recknitzbrücke Marlow, Herr Stäbe
Telefon 03 82 21 / 6 59 18, Mobil 01 72 / 3 97 72 17

Direkt am Hafen Barhöft bieten wir: Bootsverleih, Angelfahrten, Angelbedarf, Fahrradverleih, Proviantkiste, Imbiss
Pension & Bootsverleih Sprenger
Am Hafen 3 /4, 18445 Barhöft
Telefon 038323-219, Fax 038323-71581
Internet: www.sprenger-barhoeft.de
e-mail: info@sprenger-barhoeft.de

Schiffsausflüge



Boddenrundfahrten

Von Zingst aus "schippern" sie den Zingster Strom entlang. Vorbei an den Vogelschutzinseln Kirr und Oie, durch den Lebensraum von Robben, Seeadlern, Kranichen und anderen Tieren. Dann geht es entlang der Sundischen Wiese in den Barther Bodden hinein. Während der Fahrt erhalten Sie ausführliche Erklärungen vom Kapitän.



Abendfahrten

Erleben Sie die abendlichen Boddengewässer bei einer Fahrt in den romantischen Sonnenuntergang und lassen Sie sich bei einer leichten Brise an Deck von den Kranichen begeistern.



Ausflüge nach Stralsund und Hiddensee

Besuchen Sie die historische Altstadt Stralsund mit ihren gotischen Kirchen und zahlreichen restaurierten Giebelhäusern sowie das berühmte Meeresmuseum. Während einer Hafenrundfahrt „Rund um den Dänholm“ können Sie den Blick auf die schöne Silhouette der Hansestadt genießen sowie das Erlebnis der Durchfahrt unter dem Rügendamm. Begleiten Sie uns durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und erleben Sie einzigartige Landschaftsbilder sowie unberührte Natur auf der letzten autofreien Ostseeinsel. Hiddensee ist neben der Halbinsel Darß und Zingst Bestandteil des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. Dieser zählt zu den wenigen naturbelassenen Flächen des Landes.



Fährverkehr

Vorbei an den Vogelschutzinseln Kirr und Oie, die den Lebensraum für viele vom Aussterben bedrohte Vogelarten darstellen, führt der Fährverkehr von Zingst nach Bart und Hiddensee.

Informationen zu den Terminen und Preisen bekommen sie an der Information im Kurhaus.

Nordic Walking



Lust auf Bewegung? Gönnen Sie ihrem Körper Entspannung!
Das ganze Jahr: montags, mittwochs und freitags um 11.00 Uhr
Treff ist am Zingster Kurhaus. Startgeld EUR 4,00
7 Gründe warum Sie in Ihrem Urlaub Nordic Walking betreiben sollten:

1. Dank optimaler Fettverbrennung von über 400 Kalorien/Stunde können Sie Kulinarische Leckerbissen ohne Reue genießen.
2. Nordic Walking aktiviert 90% der Körpermuskeln. Sie werden fit und steigern Ihre Leistungsfähigkeit.
3. Ihr Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt durch schonendes Herz-/Kreislauftraining.
4. Sie erweitern Ihre Beweglichkeit und schonen dabei Ihre Gelenke.
5. Nordic Walking auf unseren Routen inmitten einzigartiger Natur und in Meeresnähe mit dem Aerosol in der Luft hat eine zusätzliche Gesundheitswirkung für Ihre Atmungsorgane.
6. Sie belasten Ihren Körper nur so, dass Sie sich noch gut unterhalten können. Nordic Walking ist ein Gruppenerlebnis und vereint gutgelaunte Menschen jeden Alters. Der gemeinsame Spaß steht im Vordergrund.
7. Sie können Nordic Walking jederzeit zu Hause weitermachen.

Mit dem Rad unterwegs

Entdecken Sie die einzigartige Landschaft von Fischland-Darß-Zingst auf individuelle Art und Weise. Die Radwege der Halbinsel sind sehr gut ausgebaut und verbinden die benachbarten Ostseebäder. Die Vielfalt unseres Ortes möchten wir Ihnen anhand einer ausgewählten Radroute näher bringen..

Campingplatz am Freesenbruch - Zingster Strom - Hafen Zingst - Müggenburg - Grenzweg - Dreiländereck - Sundische Wiese - Pramort - Hohe Düne - Seedeich - Seebrücke Zingst: 43 km



Die Radtour über die Halbinsel Zingst beginnt am ersten Parkplatz Strandübergang 15 a am westlichen Ortseingang des gleichnamigen Ostseebades, da der Campingplatz Freesenbruch keine öffentlichen Parkplatzmöglichkeiten hat. Die ersten 2,5 km führen Sie entlang des Freesenbruches bis zur Schutzhütte am Zingster Strom. Vorsicht bei der Überquerung der Bäderstraße! Von hier aus bestehen gute Beobachtungsmöglichkeiten der vorgelagerten Vogelschutzinsel Kirr, besonders im Frühherbst zur Kranichrast.

Nach weiteren 1,5 km erreichen Sie den Hafen Zingst. Von hier sind Ausflugsfahrten nach Hiddensee, Stralsund, Barth bzw. durch die Boddengewässer möglich. Unsere Tour führt Sie weitere 4,2 km auf dem gepflasterten Schutzdeich bis zur Schiffsanlegestelle Kirr bei Müggenburg, danach ca. 500 m weiter bis zur Hauptstraße. Auf dieser fahren Sie etwa 100 m nach links und anschließend ca. 300 m nach rechts an einem Reiterhof vorbei bis zum Osterwald. Die nächsten 400 m nach links weiter auf Spurplatten in Richtung Norden, von wo Sie nach rechts in den naturbelassenen Grenzweg einbiegen, der mit dem grünen Ahornblatt als Symbol ausgeschildert ist.

Nach etwa 3 km, die Sie entlang dem Grenzweg bzw. Grenzgraben nach Osten fahren, erreichen Sie die Schutzhütte am "Dreiländereck" und eine Betonstraße, der Sie nach rechts weitere 2 km bis zur Nationalparkinformation "Sundische Wiese" folgen.

Von hier aus fahren Sie ca. 7 km auf einer asphaltierten Piste in Richtung Osten bis zur Schutzhütte Pramort (herrlicher Ausblick auf die Inseln Werder und Bock im Bodden). Anschließend fahren Sie 500 m zurück, biegen nach rechts ab und folgen etwa 300 m dem asphaltierten Weg bis zum Schutzdeich. Hier können Sie das Rad abstellen und ca. 1,5 km zu den beiden Aussichtsplattformen an der Hohen Düne zu Fuß zurücklegen. Von den Aussichtsplattformen haben Sie einen phantastischen Blick über die Anlandungsküste mit ihrem feinsandigen, weißen Strand, bis hin zur Insel Hiddensee.

Nach einer Rast kommen Sie durch die Sundischen Wiesen auf derselben Strecke 10 km in umgekehrter Richtung zum "Dreiländereck" zurück. Diesmal biegen Sie nach rechts auf einen Spurplattenweg ein, der Sie nach ca. 500 m über den gepflasterten Seedeich zurück nach Zingst führt. Die gastronomischen Einrichtungen um das neue Kurhaus an der Seebrücke von Zingst laden zu einer verdienten Rast ein. Die Flaniermeile von Zingst (Kloster- bzw. Strandstraße) schließt sich südlich der Zingster Seebrücke an. Auf dem Seedeich führt Sie unsere Tour zum Parkplatz am Strandübergang 15 a zurück. **Fahrradverleihgeschäfte finden Sie auf Seite 38.**

Reiten / Kutschfahrten



Das Ostseeheilbad Zingst gehört zum Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“. Der östlich des gleichnamigen Seeheilbades gelegene Osterwald verfügt über ein attraktives Reit- und Kutschwegenetz. Als besonderer Tipp gilt die Möglichkeit, im Winterhalbjahr am Zingster Strand zu reiten. Das Reiten am Strand ist in den einzelnen Ostseebädern nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Stralsund im Winterhalbjahr zwischen dem 01. Oktober und Ostern statthaft. Derzeit besteht im Ostseeheilbad Zingst diese Möglichkeit zwischen den befestigten Strandübergängen 1 und 2a. Von Prerow und Born aus besteht die Möglichkeit, die einmalige Natur und die attraktivsten Ziele der Halbinsel wie die Landspitze Darßer Ort, den begehbaren Leuchtturm sowie den Weststrand mittels Kutschen oder Kremsern zu besuchen.

Ansprechpartner:

Jugendherberge Barth / Reiterhof Boddenblick

Bärbel und Manfred Senst
Donnerberg
18356 Barth OT Glöwitz

Telefon: 03 82 31 / 28 43

Reit- und Ferienhof Illner

Siegfried Illner
Landstraße 8 a
18374 Ostseeheilbad Zingst

Telefon: 03 82 32 / 8 01 77

Mobil: 01 71 / 4 37 33 59

Fax: 03 82 32 / 8 01 77

email: j.u.s.Illner@t-online.de

Reiterhof Gränert

Sitz des Darßer Reitvereins e. V.
Annegret Gränert
Im Felde 2
18356 Pruchten

Telefon: 03 82 31 / 8 29 10

Mobil: 01 72 / 5 12 84 32

Fax: 03 82 31 / 6 62 65

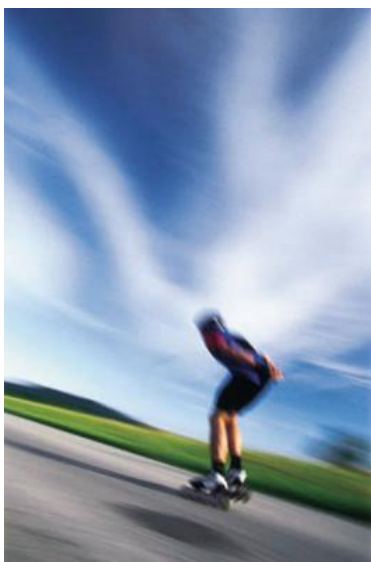
Internet: www.reiten.de/reiterhof-graenert

email: robert-graenert@gmx.de

Reiterhof Planitz

Stephan Glasow
Bockmühlenweg 6
18356 Barth

Mobil: 01 75 / 9 78 40



Skaten

Skaterspaß am Meer

Über den Asphalt rollen, den Rausch der Geschwindigkeit spüren und die Lungen mit Frischluft füllen: Inline-Skaten ist die ideale Verbindung von Sport und Spaß. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen in ihrer Freizeit auf die rasanten Rollen umsteigen.

Sportstrand - Strandübergang Nr. 6



Im Sommer spielt sich in Zingst natürlich vieles am schönen Strand ab.

Wollt Ihr Kiten lernen & Kitesurfen lernen, Windsurfen lernen oder Katamaransegeln lernen, seid Ihr bei uns genau richtig! Wassersportzentrum Zingst: Windsurfkurse, Kitekurse und Katamarankurse starten in der Saison vom Mai bis September mehrmals wöchentlich. Genaue Termine Kiten lernen, Windsurfen lernen o. Katamaran segeln lernen findet Ihr auf dem Veranstaltungskalender.

Durchgeführt werden unsere Kurse von qualifizierten IKO oder VDWS Kite-, Windsurf- oder Katamaranlehrern. Unsere Kitesurfkurse und Kitesurfcamps (Kiten + Kitesurfen lernen) werden von unseren Lehrern die schon seit mehr als sieben

Jahren (vom Beginn der deutschen Kitesurfgeschichte an) erfolgreich und "SICHER" Kiten + Kitesurfen, durchführt! Windsurfkurse und Windsurfcamps werden von alten Hasen und von unseren "Young Freestylekings" vermittelt. Sie sind VDWS oder IKO Wassersportlehrer und sind engagierte Wassersportler die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben.



Die Katamaranausbildung und die Katamarantrips, Katamaran Segeln, legen wir in die sicheren Hände der "alte Hasen" mit langjähriger Regattaerfahrung und Segelausbildung. Seid langem mit dem Virus des Katamaran Segelns infiziert (über 25 Jahre Erfahrung) und in ihrer Sportart ausgebildet und vom VDWS geprüft, stehen Sie euch professionell zur Seite.

Perfekte Voraussetzungen Euch eine neue Sportart näher zu bringen!

Programm für Jung und Alt am Sportstrand Zingst:

www.kite-club.com

Windsurfen

(Kursstart Mo. 14.00 Uhr, Di. 10.00 Uhr, Do. 14.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr)

Schnupperkurs, freitags Sportstrand Zingst
Einsteigertageskurs
Grundkurs drei Tage (keine Vorkenntnisse erforderlich)
Aufbaukurse
Windsurfcamps (3 bis 5 Tage)
Abnahme Surfschein / Lizenz VDWS
Vermietung von Surfmaterial

Kitesurfen

(Kursstart Mo. Mi. Sa., jeweils 10.00 Uhr)

Schnupperkurs drei Stunden
Grundkurs 2 Tage (keine Vorkenntnisse erforderlich)
Aufbaukurse
Safetykurse
Kitesurfcamps (3 bis 5 Tage)
Abnahme Kitesurfschein / Lizenz VDWS / IKO
Vermietung von Kitesurfmaterial

Katamaran & Jolle segeln

(Kursstart Mo. 14.00 Uhr, Di. 10.00 Uhr, Do. 14.00 Uhr, Sa. 10.00 Uhr)

Schnupperkurs, freitags Sportstrand Zingst
Umsteigerkurse Segeln - Katamaran
Grundkurs drei Tage
Sicherheitstraining
Katamaransegelcamps (3 bis 5 Tage)
Ausfahrten

Tauchen

(Kursstart So. 10.00 Uhr)

Schnuppertauchen, samstags Sportstrand Zingst
PADI Grundkurs drei Tage
Tauchtouren und Wracktauchen, nach Absprache und Wetterbedingungen

Tennis & mehr

Tennis/Badminton



Die Halle der Freizeitsportanlage Zingst bietet zwei Tennisfelder, auf denen man sowohl ein schönes Einzel- oder Doppelmatsch spielen kann. Der Belag besteht aus einem hochwertigen Teppich (BIG-T) und einer Gummigranulat-Einstreuung für gelenkschonendes Spielen.

Vier Kunstrasenplätze liegen direkt hinterm Deich (Boddenwander- & Radweg). Die Plätze sind ganzjährig bespielbar. Durch die gute Entwässerung ist selbst nach einem Regen das Spielen möglich.

In der Halle finden Badmintonspieler vier Turnierplätze. Durch die hohe Wärmeisolierung herrschen zu jeder Jahreszeit gute

Klimabedingungen. Auf Wunsch lässt sich die Halle mit Musik beschallen.

<http://www.fsa-zingst.de>

Minigolf

täglich ab 10.00 Uhr
Rämel 21, Strandübergang 8
Tel: 03 82 32 / 1 57 33
Bei Gruppen bitte voranmelden.

Waffenburg Zingst

Modernste Schießsportanlage für Profis und Freizeitschützen.
Schießen ab 14 Jahre mit Einverständnis der Eltern.
150 Leihwaffen verschiedenster Kaliber
Distanzen von 25 bis 100 m in unterschiedlichen Räumen
Fachgerechte Anleitung garantiert
Wettbewerbe werden organisiert
Zusatzangebote im Freizeit-und Jagdgeschäft
Zur Heide 2
Tel: 03 82 32 / 1 52 21 oder 8 01 26
www.waffenhandelzingst.de

Bootsverleih Quast am Hafen

täglich von 09.00 bis 22.00 Uhr geöffnet
Werftstraße 6, Tel: 038232 17959
- Tretboote
- Ruderboote
- Kanadier
- Motorboote 50 PS
- Motorboote 5 PS (ohne Führerschein)
- Segelboote

Endlich Urlaub in Familie:

Ausschlafen, gemütlich frühstücken und dann ab an den Strand. Schwimmen, toben, spielen auf 18 km feinstem Sand, was will das Kind mehr?

Auf alle Fälle etwas Neues entdecken, experimentieren, staunen – das kann nicht nur das Kind im Experimentarium. Auf dem Museumshof gibt es für alle etwas: eine faszinierende Bernsteinsammlung für Mama, Jazz- und Blueskonzerte für Papa, Zingster Urbrot und Kaffee für Oma, Bastelworkshops für die Kinder, Frühschoppen zum Biomarkt für Opa.

Aktiv sein wollen eigentlich alle. Radfahren, skaten, surfen, das geht hier in Zingst prima.

Die zahlreichen Familienveranstaltungen sind natürlich das Beste. Einfach im Veranstaltungskalender blättern und los geht's.

Anregungen und Ideen für Ausflüge und eine Menge mehr erhalten Sie an der Tourist-Information im Kurhaus.

Experimentarium



Wir leben in einer Medienwelt und erwerben Wissen meist aus zweiter Hand. Hier im Experimentarium, nur 100 m vom Ufer der Ostsee entfernt, wird die Lust geweckt am Entdecken. Wir nähern uns den Phänomenen der Natur spielerisch, experimentieren mit ihnen und staunen über die Ergebnisse.

Durch Anfassen und Anschauen, Spielen und Staunen, wird der pädagogische Charakter dieses interaktiven Experimentierfeldes sehr gut erfahrbar. Natürlich wird nicht jedes Experiment sogleich auf Anhieb klappen. Manchmal muss man in Ruhe tüfteln, um zum erwünschten Ergebnis zu kommen. Genau so geht es jedem Forscher.

Im Experimentarium in Zingst versuchen wir, für jung und alt die Wunder der Naturwissenschaften und Technik erlebbar zu machen. Interaktive Experimente regen zum Mitmachen und

Nachdenken an. Eröffnen neue Einsichten und fordern manchmal unsere Geschicklichkeit heraus. Da das Leben ja eine große Entdeckungsreise ist, erleben wir jeden Tag neue Abenteuer und erforschen die Welt ein klein bisschen mehr. Dabei möchten wir Sie begleiten und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Menschen experimentieren und lernen besser, wenn sie dies mit Freude tun. Also seien Sie herzlich willkommen und informieren sich über spezielle Aktivitäten in Programmheften!

Experimentarium

Seestraße 76

18374 Ostseeheilbad Zingst

Tel: 03 82 32 / 84 67 8

Fax: 03 82 32 / 84 67 9

E-mail: experimentarium@zingst.de

Internet: www.experimentarium-zingst.de

Aktiv in Zingst



Zingst ist vielseitig und spannend: Ob nun Badeurlaub am Strand, oder Schätze der Natur im Nationalpark entdecken, oder Phänomenen der Natur im Experimentarium auf die Spur kommen, oder Kreativangebote, Feste und Konzerte auf dem Museumshof genießen, oder gar sich bei Fotoworkshops sein ganz eigenes Bild von Zingst machen, oder Kino, oder surfen, oder, oder...

Urlaub nach Maß mit Spaß und dazu die passende Unterkunft in der Ferienresidenz „Ambiente Waitschull“ - Das ist Zingst Aktiv!

Museumshof Zingst



Der Ort an dem sich vieles trifft und man sich trifft. Hier vereinen sich in einer einmaligen Atmosphäre Ruhe, Schönheit, Tradition und Moderne mit Kultur, Kreativität, Kunst und Gastlichkeit.

Wer schon immer das Besondere sucht, wer Zingst in seiner ganzen Vielfalt kennen lernen möchte, gern feiert, stöbert, bastelt oder genießt – der wird auf dem Museumshof garantiert fündig werden.

Ein lebendiger Ort für die ganze Familie und jede Jahreszeit - **GASTLICHKEIT** wird hier **GROß** geschrieben.

Nicht nur Schauen und Staunen, auch Genießen kann man auf dem Museumshof auf das Allerbeste. Die Museumsbäckerei lockt nicht nur mit gesunden Vollkornprodukten, original Zingster Urbrot und Hefekuchen nach Omas Rezepten. Sie

betreibt auch ein Café in einmaligem Ambiente – dem Zingster Bernsteinzimmer.

Fleisch, Gemüse, Antipasti, Ziegenkäse, Holunderblüteneis – alles naturbelassen, lecker und kerngesund. Ein surrendes Spinnrad, Schnitzkunst, Traumfloristik, Ideen aus Stoff und Ton - Handwerk hautnah und vielseitig.

Kreativangebote, Basteln, Bernsteinschleifen – Spaß für Groß und Klein.

Live - Musik, frisch gezapftes Bier, Rostocker Rauchwurst und Brot aus dem Holzbackofen – Zingst lebendig und aufregend. All das findet man nur hier, auf dem Museumshof.

Jeden Donnerstag von 10 – 14 Uhr.

Beste pommersche Live-Musik und Frühschoppen 11 – 13 Uhr unter anderem mit Käptn. Alfred, Enzi Enzmann, den Mönchsguter Fischköpp.

Info: Museumshof, Strandstraße 1, 18374 Zingst, Telefon 03 82 32 / 1 55 61

Darsser Arche - Wieck

Die Darßer Arche in Wieck gibt dagegen faszinierende Einblicke in die Werkstatt der Natur. Auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche erfahren Sie zum Beispiel, wie am Darßer Ort jeden Tag ein Stück Land geboren wird. Die einzelnen Ausstellungsbereiche lassen neue Einblicke in die natürlichen Lebensräume unserer Halbinsel wie Schilf, Düne oder Steilküste zu. So können Sie hier mit Ihren Kindern zum Beispiel einen Schilfgürtel durchschreiten oder sich der Höhle einer

Uferschwalbe

nähern.

Internet: www.darsser-arche.de

Vogelpark Marlow

Die schöne 20 Hektar große Parkanlage zeigt die bunte Vielfalt der Vogelwelt aller Kontinente. Vom größten Vogel, dem afrikanischen Strauß, bis zum Zebrafinken.

Kraniche, Eulen, Wassergeflügel, Pinguine und Papageien leben in großzügigen, oft auch begehbaren, naturnahen Lebensräumen. Pelikane, Weißstörche, aber auch Watvögel und Flamingos können so ohne Trennung beobachtet werden. Die farbenprächtigen und quicklebendigen Loris fressen Ihnen sogar aus der Hand. Auf Falknerart wird Ihnen Einblick in das Leben der Greifvögel vermittelt. Wer hat schon mal einen Papagei gestreichelt? In unserer neuen Tiershow „Begegnung mit Tieren“ wartet nicht nur Kongo auf seine Streicheleinheiten.

Internet: www.vogelpark-marlow.de

Leuchtturm Darsser Ort / Natureum

An einer der schönsten Stellen der deutschen Küste, mitten im Nationalpark "Vorpommersche Boddenlandschaft", liegt der Darßer Ort mit seinem 150 Jahre alten Leuchtturm. Dort, etwa fünf Kilometer westlich vom Ostseebad Prerow auf dem Darß, betreibt das DMM seit 1991 eine attraktive, viel besuchte Außenstelle – das NATUREUM Darßer Ort. Zur Darstellung gelangen hier besonders die Vielfalt, Dynamik und Schutzbedürftigkeit der einmaligen Natur und Landschaft auf dem Darß. Zahlreiche Tierpräparate vermitteln einen lebensnahen Eindruck von der Fauna von Meer, Strand, Düne und Wald dieser Kernzone des Nationalparks.

Internet: www.meeresmuseum.de/natureum

Meeresmuseum Stralsund

Das Deutsche Meeresmuseum in Stralsund ist das größte Naturkunde-Museum Norddeutschlands. Es befindet sich in einer frühgotischen Klosterkirche - einem architektonischen Kleinod.

Seine umfangreichen und modernen Ausstellungen geben verständlich und anschaulich vielfältige Einblicke in das Leben im Meer sowie seine Nutzung und Erforschung durch den Menschen. Die Darstellung der Fischereigeschichte der DDR ist ein weiterer Schwerpunkt.

Die Ausstellungen zum Leben im Meer werden eindrucksvoll ergänzt durch eine faszinierende Vielfalt heimischer und tropischer Meerestiere in 45 Aquarien.

Auch als Erlebnistour über die Tourismusinformation buchbar. Weitere Informationen

Internet: www.meeresmuseum.de

Ozeaneum Stralsund

Drei große Aquarienbereiche über eine Gesamtfläche von 3085 m² geben einen unvergleichlichen Einblick in die Flora und Fauna der Ostsee, der Nordsee und des Nordatlantiks. Herzstück des Aquarienbereichs ist das große Schwarmfischbecken mit ca. 3000 m³ Inhalt. Die 10 m breite und 5 m hohe Panoramascheibe lädt die Besucher zum Erlebnis der unendlichen Weite des Meeres ein.

Internet: www.ozeaneum.de

Naturpark Königsstuhl

Direkt am berühmten Kreidefelsen Königsstuhl bietet das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL ein ganz besonderes Naturerlebnis.

Ob mit Familie oder Freunden – im Nationalpark-Zentrum ist ein unterhaltsamer Tag bei jedem Wetter garantiert. Eine Welt voller Geheimnisse wartet auf 2.000 qm Ausstellungsfläche und 28.000 qm Außengelände darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Auch als Erlebnistour über die Tourismusinformation buchbar. Weitere Informationen

Internet: www.koenigsstuhl.com

Tierpark Rostock

Der Rostocker Zoo versucht, die Tieranlagen so zu gestalten, dass sie den natürlichen Umwelten der Tiere sehr nahe kommen.

Aber auch die Besucher wird gedacht - durch Glasscheibe wird erreicht, dass sich die Gäste des Zoos fast distanzlos auch den gefährlichsten Tieren nähern können.

Im Südamerikahaus z.B. kommt der Besucher direkt in das "Wohnzimmer" der Kapuzineraffen und der roten Nasenbären, die in einer Wohngemeinschaft leben. Auch die Brillenkaimane teilen ihr Haus: eine Afrikanische Weichschildkröte ist hier Untermieter.

Auch als Erlebnistour über die Tourismusinformation buchbar. Weitere Informationen

Internet: www.zoo-rostock.de.

Schwimmbäder

Auch bei weniger sonnigem Wetter (Kälte, Regen, Sturm und Schmuttelwetter), was es ja an der Ostsee auch im Sommer durchaus ab und zu mal geben kann, braucht man auf ungetrübten Badespaß nicht verzichten.

Im Ostseeheilbad Zingst

Kurmittelzentrum Rämels (Becken 5x7, 1,30, 1,50 tief) Tel. 03 82 32 / 8 30

Wellness-Camp Düne 6 (Becken 22x12, 1,35 tief) Tel. 03 82 32 / 1 76 17

Steigenberger Strandhotel (zwei Becken 14x6, 1,30 tief) Tel. 03 82 32 / 84 21 00 mit Voranmeldung

Hotel Vier Jahreszeiten (Becken 15 x 5, 1,30 tief) Tel. 03 82 32 / 17 40

In der Umgebung

Boddentherme Ribnitz-Damgarten (ca.35 km entfernt) Körkwitzer Weg 15,

Tel. 03 82 1 / 3 90 99 62

www.bodden-therme.de

Hanse-Dom Stralsund (ca. 45 km entfernt) Grünhufer Bogen 18-20,

Tel. 03 83 1 / 3 73 30

www.hansedom.de

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft



Landkarte Nationalpark

Wanderungen und Exkursionen

Das Ostseeheilbad Zingst hat den **Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft** direkt vor seiner Haustür. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz bietet ideale Voraussetzungen, um ursprüngliche Ortschaften in einzigartiger Schönheit und Vielfalt der Natur zu erkunden.

Um unseren Gästen alles Sehenswerte zu erschließen, führen ausgebildete Wanderleiter eine Vielzahl von Radwanderungen, Führungen und Erlebnistouren durch. Der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis. Das Balzen der Vögel im zarten Grün der erwachenden Natur, die überraschenden Wildbegegnungen in den satten Farben des Sommers, der eindrucksvolle Vogelzug in den bunt gefärbten Tönen des Herbstes mit dem beeindruckenden Schauspiel der Kranichrast sowie die erholsame Weite der Winterlandschaft sind für jeden Naturliebhaber von großer Nachhaltigkeit.



Der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft erstreckt sich von der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst über die Insel Hiddensee bis nach Westrügen. Er beinhaltet eine fast unberührte, natürliche Landschaft zwischen Ostsee und Boddenkette mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Das Landschaftsbild ist Ergebnis einer natürlichen Küstenentwicklung und menschlicher Tätigkeit. Unterstützt vom Wind haben die Abtragungs- und Anlandungsprozesse des Meeres Steilküsten, Nehrungen, Strandseen, Dünen und Windwatts geschaffen. Der Mensch hat Wälder gerodet, Äcker und Wiesen angelegt und mit seinem Weidevieh die Boddenufer geformt. Im Verlauf von Jahrhunderten sind ausgedehnte Wälder auf dem Darß und Zingst entstanden. Menschliche Bewirtschaftung schuf Heiden auf Hiddensee und Salzwiesen an den Boddenufern.



Der Nationalpark hat eine Landfläche von 118 km² und eine Wasserfläche von 687 km² und ist damit der größte an Deutschlands Ostseeküste. Amphibische Lebensräume charakterisieren diese Landschaft auf besondere Weise.

Geführte Radwanderungen im Nationalpark



Die kleinen, verträumten Buchten am Bodden, die Mammutbäume im Osterwald, der urwüchsige Darßwald, der weit reichende Ausblick vom Leuchtturm Darßer Ort, die Besonderheiten in der Kernzone des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft sowie die durch Seefahrt, Fischerei und Landwirtschaft geprägten Ortschaften sind ebenso Bestandteil der Radwanderungen wie Einblicke in die Flora und Fauna, die Bewirtschaftung sowie die Sensibilität und Schutzbedürftigkeit der Küstenlandschaft. Wir laden Sie ein zu erlebnisreichen Ausflügen und Exkursionen.

Informationen und Buchungen erfolgen an der Information im Kurhaus.

Radwanderung „Kirrblick“

01. April - 09. September 2009

Jeden Mittwoch - 10.00 Uhr Kurhaus

Mit dem Fahrrad führt diese Rundtour zum Osterwald, wo Jägerbuche und Mammutbäume als ausgesprochene Rarität anzutreffen sind. Informationen zur Geschichte unserer Region am Dreiländereck sowie zum Binnenmeer Ostsee sind ebenfalls Bestandteil dieser Führung. Der Höhepunkt ist aber der Treff mit einem Vogelwärter, der Einblick in seine interessante, ehrenamtliche Tätigkeit auf der Insel Kirr gibt. Der Boddenbereich als bedeutender Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt wird auf der Rückfahrt, die über den Boddendeich führt, eingehend beleuchtet.

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: Erwachsene 6,50 € (mit Kurkarte 4,50 €) / Kinder 6 bis 14 Jahre 2,50 €

Radwanderung „Zwischen Meer und Bodden“

03. April - 11. September 2009

Jeden Freitag - 10.00 Uhr Kurhaus

Eine Radwanderung für alle, die das weitläufige Terrain von Zingst unter fachkundiger Anleitung erkunden möchten. Alles, was an Informationen über Region, Land und Leute wichtig scheint, wird den Teilnehmern nahe gebracht. Diese Tour rund um Zingst beinhaltet alles, was am Wegesrand anzutreffen ist. Die Palette reicht von kleinen, eher unscheinbaren Pflänzchen bis hin zu großen Bauten. Lassen Sie sich überraschen!

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: Erwachsene 5,50 € (mit Kurkarte 3,50 €) / Kinder 6 bis 14 Jahre 1,50 €

Radwanderung „Orte, Kirchen, Landschaft“

07. April - 08. September 2009

Jeden Dienstag - 10.00 Uhr Kurhaus

Von Zingst ausgehend führt die Radwanderung über Prerow, Wieck und Born bis zum Fischland. Die kleinen, idyllischen Boddendörfer haben ebenso wie die Ostseebäder Interessantes und Sehenswertes aufzuweisen. Besonders die baulich sehr unterschiedlichen Kirchen der einzelnen Orte, obwohl nur wenige Kilometer voneinander entfernt, sind anschauliche Beispiele für den geschichtlichen Werdegang.

Dauer: Tagestour

Preis: Erwachsene 10,00 € (mit Kurkarte 8,00 €) / Kinder 6 bis 14 Jahre 4,00 €

Radwanderung "Kraniche am Pramort"

14. September - 10. Oktober 16.00 Uhr

12. Oktober - 24. Oktober 15.30 Uhr

26. Oktober - 31. Oktober 14.30 Uhr

Jeden Montag, Mittwoch u. Samstag - Nationalparkausstellung Sundische Wiese

(Sondertermin: Sonntag, den 04. Oktober 2009, um 16.00 Uhr)

Der Kranichrastplatz Pramort ist Teil des größten Rastplatzes in Mitteleuropa.

Eine ca. 1,5 km lange Fußwanderung zur Hohen Düne, die ebenfalls zur Kernzone des Nationalparkes gehört, ist ein fester Bestandteil dieser Radwanderung.

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: Erwachsene 10,00 € (mit Kurkarte 9,00 €) / Kinder ab 12 Jahre 7,00 €

Die Nationalpark-Card „Beobachten – ohne zu stören“ ist inklusive.

Geführte Touren



"Spaziergang durch Zingst"

01. April - 31. Oktober 2009

montags und donnerstags 10.00 Uhr Kurhaus

Eine Ortsführung, die den Teilnehmern Wissenswertes zu Geschichte und Gegenwart des Ostseeheilbades Zingst vermittelt. Dabei wird auf die Entwicklung vom Fischerdorf zum Badeort ebenso eingegangen wie auf ortstypische Besonderheiten oder die Entwicklung innerhalb der Region.

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: Erwachsene 5,50 € (mit Kurkarte 3,50 €) / Kinder 6 bis 14 Jahre 1,50 €

Ausleihe von Ferngläsern im Kurhaus ist tägl. von 9.00 bis 21.00 Uhr möglich.



Erlebnistour "Kranichbeobachtung"

26. September - 31. Oktober 2009

Jeden Montag, Mittwoch u. Samstag - 11.00 Uhr Kurhaus

Eine kleine Rundreise im Kleinbus mit dem Ziel, Kraniche auf ihrem Weg von den Brutgebieten in Skandinavien zu erleben. Der Vogelzug im Herbst ist ein ganz besonderes Naturschauspiel. Die Kraniche machen in unserer Region Rast, um sich die nötigen Energiereserven anzufressen, die sie für ihren Weiterflug in die Überwinterungsgebiete brauchen. Diese Tour führt zur Beobachtung an die Ablenkfütterungsflächen und in das Kranich - Informationszentrum Groß Mohrdorf, wo Sie umfangreiche, fundierte Auskünfte erhalten und gewiss keine Frage unbeantwortet bleibt. Dauer: ca. 3 Std. Preis: 20,00 €

Exkursion "Erlebnis Kranich"

15. September - 09. Oktober 2009 (14.30 Uhr)

13. Oktober - 23. Oktober 2009 (14.00 Uhr)

27. Oktober - 30. Oktober 2009 (13.00 Uhr)

Jeden Dienstag, Donnerstag u. Freitag – Kurhaus

Exkursion mit Kleinbus und Kutsche sowie Wanderung zur Hohen Düne.

Diese Exkursion führt zum Kranichschlafplatz am Pramort. Hier können von einer Plattform aus die einfliegenden Kraniche gut beobachtet werden. Thematisch ergänzt wird der Ausflug durch eine ca. 1,5 km lange Fußwanderung in die Kernzone des Nationalparks an der Hohen Düne. Die Nationalpark-Card Beobachten – ohne zu stören sowie ein Picknickbeutel für den kleinen Hunger zwischendurch sind inklusive.

Dauer: ca. 6 Std.



Preis: Erwachsene 31,00 € Kinder bis 12 Jahre 22,00 €

Diese Tour muss bis zum Vortag gebucht werden!

Bitte beachten Sie, dass bei allen Touren die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Natürlich können Sie die Information im Kurhaus während der Öffnungszeiten auch telefonisch unter der Nr. 03 82 32 - 8 15 80 oder der E-Mail haus-des-gastes@zingst.de erreichen

Kranichrast



Einen besonderen Höhepunkt stellt im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft der herbstliche Zug der Kraniche dar. Von September bis November finden sich in den Flachwassergebieten an den Küsten von Westrügen und im Bereich der Inseln Bock und Werder zig-tausend Kraniche ein. Damit befindet sich hier der größte Kranichrastplatz Mitteleuropas. Bis zum Abflug in die Winterquartiere fressen sich die Kraniche hier die Energiereserven an, die sie auf ihrem weiten Weg in den Süden verbrauchen. Die Großvögel finden sich auf Sammelplätzen ein und verbringen die Nacht stehend im flachen Wasser oder auf Grasinseln, wo sie vor Bodenfeinden wie dem Fuchs geschützt sind. Bei Sonnenaufgang fliegen sie zu den Äsungsflächen auf dem Festland, die bis zu 25 km entfernt sein können. Mit

einsetzender Dunkelheit kehren die Kraniche in Gruppen zu den Schlafplätzen zurück. Beim Flug bilden sie meist keilförmige Formationen oder reihen sich zu einer langen Kette auf. Die trompetenden Flugrufe der Altvögel sind weithin zu hören. Der Anflug der Kraniche ist für die Beobachter ein beeindruckendes, wunderschönes und nachhaltiges Erlebnis. Um den Kranichrastplatz Pramort zu schützen, ist die Besucherzahl ab dem 1. September eingeschränkt. Besucher können täglich ab 15.00 Uhr vor der Nationalparkausstellung in der Sundischen Wiese die Nationalpark-Card "Beobachten - ohne zu stören" erwerben. Durch diese Maßnahme soll erreicht werden, dass sich nur so viele Personen am Pramort aufhalten wie in den Schutzeinrichtungen Platz finden. Die Card kostet 5,00 € für Personen ab 12 Jahre. Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt dem Nationalparkamt zugute und wird für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.



Nationalpark-Card "Beobachten - ohne zu stören"

Der Pramort ist als Teil der Schutzzone I des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft ein hochsensibler Lebensraum für eine Vielzahl von Lebewesen und Pflanzen. Im Herbst ist der gleichzeitige Aufenthalt tausender Kraniche an diesem Rastplatz ein Naturschauspiel besonderer Art. Es zieht alljährlich mehr Besucher in seinen Bann. Der menschliche Besucherstrom bedeutet aber oft eine starke Beunruhigung für die Vögel. Zum Schutz der Kraniche und um künftigen Besuchergenerationen das Erlebnis Kranich zu erhalten, wird die Zahl der Besucher am Pramort ab September eingeschränkt. Sie, liebe Gäste,

können für Ihren Aufenthalt am Pramort während der beiden Monate eine Nationalpark-Card erwerben, die für die Zeit zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr gilt. Die Nationalpark-Card "Beobachten - ohne zu stören" ist für 5,00 € an der Nationalpark-Informationsausstellung in der Sundischen Wiese erhältlich.

Der Erlös wird dem Nationalparkamt für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

Gesundheit



Zingst, seit 2002 Seeheilbad, an der Ostseeküste hat mehr Sonnentage als andere Orte. Die Ostsee und das Klima als "Heilmittel": Reines Seewasser wird aus großer Tiefe und weiter Entfernung vom Strand zum Kurmittelzentrum geleitet. Wannenbad, Inhalation mit Seewasser und Gehen am windbewegten Strand sind die Heilmittel schlechthin. Ein ausgiebiger Spaziergang am Strand ist schon Prävention, ist einfach Gesundheitsvorsorge. Mildes Reizklima, sauberes Wasser, gesunde Ernährung und Einrichtungen, die sich der Gesundheitsvorsorge verschrieben haben, bilden die Basis für Ihre ganz individuelle ambulante Vorsorgekur.

Kuren und mehr

Auf der reizvollen Halbinsel Fischland-Darss-Zingst finden Sie das Kurmittelzentrum, das nun schon seit mehr als 10 Jahren seine Gäste und Patienten empfängt und betreut. Unsere moderne Kureinrichtung wurde im Oktober 2006 mit einem neuen Wellnessbereich erweitert, der keine Wünsche offen läßt. Hier finden Sie alles unter einem Dach. Unsere moderne Kureinrichtung bietet beste Voraussetzungen für einen gesundheitsbewussten Urlaub. Wählen Sie zwischen unseren Kurpaketen, Wellnessangeboten oder entscheiden Sie sich für eine ambulante Vorsorgekur! Unsere Kureinrichtung hat sich darauf eingestellt und unterbreitet vielfältige Prophylaxe- und Therapieangebote. Dazu gehören Massagen, Naturmoorpackungen, Moorbäder, Krankengymnastik, Kneippverfahren sowie Bewegungsbäder im Meerwasser. Das heilsame Ostseewasser wird natürlich auch bei Inhalationen und bei Photo-Sole-Therapien eingesetzt. Für diese Meerwasserbehandlungen wird reines, in Tiefe und Entfernung vom Strand entnommenes Ostseewasser genutzt, das über eine moderne Ostseewassertiefleitung bereitgestellt wird.

Für eine Therapie wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder einen Badearzt vor Ort. Sollte eine offizielle Badekur nicht möglich sein, entscheiden Sie sich doch für eine ambulante Vorsorgekur oder buchen gleich die preiswerten, privaten Kurpakete.

Kurmittelzentrum Zingst

Rämel

18374 Zingst

Telefon: 03 82 32/83 0

Fax: 03 82 32/8 31 11

Email: kurmittelzentrum.zingst@t-online.de

Internet: www.kmcz.de

Indikatoren

Die hervorragenden heilklimatischen und naturräumlichen Vorzüge der Halbinsel haben die Entstehung vieler moderner Kureinrichtungen in den vergangenen Jahren in unserer Region begünstigt. Selbstverständlich wurde bei der Architektur und Ausstattung darauf geachtet, allen Gästen eine optimale Kur- und Erholungsatmosphäre zu bieten.



Besonders empfehlenswert ist in unserer Region eine Behandlung bei

- * chronischen Atemwegserkrankungen,
- * bei Hauterkrankungen (vor allem bei Kindern),
- * bei Störungen des Bewegungsapparates (besonders beim Verschleiß der Wirbelsäule und Gelenke),
- * bei Rückenleiden,
- * bei Allergien,
- * bei psychosomatischen oder -vegetativen Erkrankungen,
- * bei Herz- und Kreislaufproblemen sowie
- * bei Gefäßkrankheiten und Durchblutungsstörungen.

Bei diesen Erkrankungen fördert das milde Reizklima in Verbindung mit der reinen Luft und dem salzhaltigen Wasser der

Ostsee eine erfolgreiche Vorsorge und Heilung. Die Reizfaktoren üben einen regulierenden Einfluss auf viele Krankheiten aus und fördern in dosierter Form die Heilung. Durch den höheren Seewindanteil sind gerade im Winter die klimatherapeutischen Effekte bei einigen Krankheiten noch besser als in den wärmeren Monaten.

Gesund und Fit



Weite Wanderwege führen den Gast durch die Zingster Heide und den Osterwald mit seinen Mammutbäumen. Ein kilometerlanger Strand lässt einen besonderen Reiz der Umgebung erkennen. Mit den Terrainkurwegen bieten wir ausgewählte, unterschiedliche Wanderrouten an. Der Gast kann selbst entscheiden, ob der Sandweg, der Waldweg oder der Wasserweg am besten geeignet ist.

Nordic Walking - das andere Wandern am Strand jeweils montags, mittwochs und Freitag ab dem Kurhaus Zingst um 11.00 Uhr

Startgeld 4,00 Euro

Radwandern - in 15 km um Zingst herum, die ganze Halbinsel auf

guten Wegen und durch den Nationalpark

Wandern - zwischen Osterwald, Zingster Heide und Meiningenbrücke

Aquafit - Wassergymnastik mit Musik oder die Ostsee genießen

Wassertreten - nach Sebastian Kneipp

Kinderkuren

Ostseeklinik Zingst für Mutter & Kind



Die Ostseeklinik Zingst ist eine Fachklinik für Prävention und Rehabilitation von Müttern mit Kindern im Ostseeheilbad Zingst. Das Ärzte- und Therapeutenteam der Klinik behandelt Atemwegserkrankungen, psychosomatische Erkrankungen, Hauterkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates und Übergewicht. Zudem ist das Team qualifiziert in der Behandlung von AD(H)S (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom) und Entwicklungsstörungen bei Kindern.

Ostseeklinik Zingst für Mutter & Kind

Neue Straminke 1

18374 Ostseeheilbad Zingst

Tel: 03 82 32 / 87 00

Fax: 03 82 32 / 87 48 7

Internet: www.ostseeklinik-zingst.de

Email: info@ostseeklinik-zingst.de

AWO Vorsorgeklinik für Mutter/

Vater und Kind " Haus am Meer "



Das gesunde Reizklima der Ostsee bietet ideale Voraussetzungen für Patienten mit:

- * Erkrankungen der Atemwege
- * Hauterkrankungen
- * Schwächung des Muskel- und Skelettsystems und des Bindegewebes
- * psychosomatischen Erschöpfungszuständen
- * Stoffwechselerkrankungen

Unser kompetentes Team denkt und behandelt auch hier nach der ganzheitlichen Lehre und stellt Ihnen ein ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Therapiekonzept zusammen. Neben einer umfassenden medizinischen Versorgung steht Ihnen ein breites Angebot von Entspannungsmöglichkeiten und Kreativworkshops zur Verfügung. Ganz nach Ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten.

AWO "Haus am Meer"

Birkenstraße 4

18374 Ostseeheilbad Zingst

Tel: 03 82 32 / 82 00

Fax: 03 82 32 / 82 02 58

Internet: www.kurhaus-zingst.de

Email: haus-am-meer@aw-kur.de

Heiraten im Ostseeheilbad Zingst

Der Trauring



„Ach Gott,
nun hev ick doch son Ding,
So,n lütten, glatten, gollen Ring,
Un ümmer, wenn ick em bekiek,
Feul ick mi ach, so riek,so riek.
Un grad, as wenn hei zaubern künn,
Verännert hei mi Seel un Sinn;
Mi is, as ging nu spät und früh
Dat Glück persönlich neben mi.“

Martha Müller-Grählert, die Zingster Heimatdichterin, deren Lied „Wo de Ostseewellen trecken an den Strand“ weit über die Grenzen Mecklenburg Vorpommerns hinaus gesungen wird, schrieb dieses Gedicht zur Hochzeit.

Was für ein Zauber geht von diesen schlichten Worten aus. Trauen Sie sich in Zingst, lassen Sie Ihr Glück neben sich gehen. Hier finden Sie so vieles für den Start in die Ehe.

Der gesetzliche Akt muss im Standesamt oder in der Museums-scheune erfolgen, aber Ihre besondere Trauungszeremonie führen wir gern am Strand, auf der Seebrücke oder auf dem Zeesboot durch.



Standesämter in Zingst



Der **große Trauraum** des Standesamtes befindet sich im Rathaus und ist festlich mit Blumen und Kerzen geschmückt. Er bietet ausreichend Platz für 40 Personen. Die musikalische Umrahmung Ihrer Trauung können Sie nach Ihren individuellen Wünschen gestalten, gerne stellen wir Ihnen auch Sektgläser zur Verfügung.

Sie können sich aber auch in der **Museumsscheune** das Ja-Wort geben. Eheschließungen sind ganzjährig von Montag bis Samstag nach Vereinbarung möglich. Zu einem persönlichen Gespräch und einer Besichtigung des Standesamtes laden wir Sie herzlich ein.

Gemeindeverwaltung Zingst

– Standesamt –

Hanshäger Str. 1, 18374 Zingst

Telefon: 03 82 32 / 8 10 36

Fax: 03 82 32 / 8 10 31

Email: Standesamt@zingst.de



Kultur im Ostseeheilbad Zingst



Fast 20 Kilometer feinsandige Strände lassen keine Wünsche offen. Schwimmen, Surfen, Kiten oder Tauchen – all das ist möglich.

Das exzellent ausgebaute Rad- und Wandernetz führt zu unvergesslichen Naturerlebnissen. Ein Naturschauspiel der besonderen Art sind die Kranichzüge im Frühjahr und im Herbst. Wellness und Gesundheit haben in Zingst einen besonderen Stellenwert. Neben den zahlreichen Entspannungsoasen locken Terrainkurwege zum Nordic Walking oder Joggen. An Familien und Kinder haben wir ebenfalls gedacht. Im Experimentarium kann man Naturgesetze hautnah und spielerisch erleben. Besuchen Sie auch den Museumshof mit dem wundervollen Bernsteinzimmer und der stillcharmanten Pommerstube.

Zingst ist Heimat prominenter Fotografen, die hier einen Reich-

tum an Bildmotiven vorfinden. In verschiedenen Workshops können Besucher das richtige Fotografieren von den Profis lernen.

In kultureller Hinsicht werden Sie bei uns garantiert nicht vernachlässigt. Sie finden eine Auswahl, die vom kirchlichen Orgelkonzert bis zur Jazz-Session in der Museumsscheune reicht. Vorträge und Klavierkonzerte, genauso wie Ausstellungen und Beachpartys sind nur ein Teil des abwechslungsreichen Programms.

Lichtertanz der Elemente



Inszenierung aus Licht, Feuer und Musik

Samstag, den 28. März 2009

19.00 Uhr Seebrücke

Ende März vergangenen Jahres richteten sich alle Blicke mit Erstaunen in den Himmel über der Seebrücke in Zingst. Nicht aber ein romantischer Sonnenuntergang war es, der die zahlreichen Besucher verzauberte, sondern eine atemberaubende Open-Air Inszenierung.

Die Laserstrahlen-Show, mit bekannter Pop- und Filmmusik untermalt und einem Feuerwerk kombiniert, wurde von den Gästen mit sehr großer Begeisterung angenommen. Diese Open-Air-Vorstellung haben mehr als zweitausend Gäste besucht.

Nach einer grandiosen Premiere können sich auch in diesem Jahr unsere Besucher auf ein Spektakel der Extraklasse freuen.

Kulinarische Genüsse locken auf dem Vorplatz der Seebrücke

und im Kurhaus. Bereits am frühen Abend, ab 18 Uhr, sorgt Musik für ausgelassene Stimmung. Und wenn die Lichtinstallationen Formen und Geschichten in den Himmel zaubern und später das Feuerwerk gezündet wird, erreicht dieser unvergessliche Abend seinen Höhepunkt.

8. Zingster Klaviertage, 10. bis 13. April 2009



Es ist ein mittlerweile deutschlandweit renommiertes Festival. Alljährlich zu Ostern steht der Ort Zingst im Zeichen der schwarz-weißen Tasten. Von der Matinée bis zum Nachtkonzert und von Klassik bis Jazz, ist es das erklärte Ziel des künstlerischen Leiters und Initiators Lutz Gerlach, möglichst viel Facetten dieses wundervollen Instrumentes erlebbar zu machen. Dazu geben sich nationale und internationale Künstler die „Klinke in die Hand“. In Verbindung mit der einzigartigen Landschaft der Halbinsel-Fischland-Darß-Zingst bietet das Festival unvergessliche Konzerterlebnisse an verschiedenen Orten und für jeden Geschmack. Kein Wunder, dass die Zahl der Liebhaber und Stammgäste stetig wächst. Buchen auch Sie ihren Urlaub zu Ostern in Zingst und genießen Sie Kultur im Einklang von Mensch und Natur.

16. Zingster Kunstmagistrale, 14. bis 16. August 2009

Zum sechzehnten Male findet in diesem Jahr die Zingster Kunstmagistrale statt. Drei Tage lang sind hier mehr als 100 professionelle Künstler und Handwerksbetriebe zu Gast.



Angeboten werden unter anderem getöpferte oder geschmiedete Gebrauchs- und Dekorationsartikel für Haus und Garten. Gold- und Silberschmiede bieten ihre Schmuckstücke und Edelsteine an. Wunderschöne Gefäße, Kugeln und andere Glasgegenstände laden zum Kaufen ein. Bekleidung aus pflanzengefärbten Naturstoffen, aus Samt und Seide sucht man ebenfalls nicht vergebens. Schnell fündig wird der Marktbesucher auch bei Angeboten aus den Bereichen Bildhauerei und Malerei. Gelegentlich kann der Gast dem einen oder anderen Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter schauen oder mit ihm über seine Arbeitsmethoden ins Gespräch kommen.

Musikalisch wird die Zingster Kunstmagistrale durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet.

Nationalparktage Zingst, 3. bis 4. Oktober 2009

RÜCKBLICK 2008



An diesem Oktoberwochenende erhielten alle interessierten Besucher und Naturliebhaber sowie Fotografie- und Kunstinteressierte die einmalige Möglichkeit, ein vielfältiges Veranstaltungsangebot der besonderen Art zu erleben. Mitarbeiter des Nationalparkamtes Vorpommern entführten naturinteressierte Gäste mehrmals täglich in die wunderschöne Naturwelt rund um den Zingst. Diese nur zu den Nationalparktagen angebotenen, geführten Wanderungen in die Kernzone, dem Herzen des Nationalparks, ermöglichten ein intensives Kennenlernen und individuelles Erleben der besonderen Flora und Fauna dieser Landschaft.

Innerhalb weiterer Führungen konnten sich die Gäste über die Küstenschutzmaßnahme auf dem Ostzingst wie auch über die Zingster Abwasseraufbereitung informieren. Auch Kunstinteressierte kamen nicht zu kurz. Ausgestellte Fotografien offenbarten dem Betrachter wunderschöne Natureinblicke. Fotobegeisterte konnten ausgestellte Technik der Leica Camera AG genauer unter die Lupe nehmen und am Fotowettbewerb „Schätze des Nationalparks“ teilnehmen. Hiesige Künstler präsentierten auf dem Gelände des Schlöbchens ausgewählte Werke, in denen Natur und Kunst eindrucksvoll verschmelzen. Neben verschiedenen Informations- und Mitmachangeboten begleitete ein kulinarisches Angebot sowie ein attraktives, musikalisches Programm.

Lutz Gerlach präsentiert Pianissimo / Saitensprünge 2009



Der Pianist und Komponist Lutz Gerlach betreut als künstlerischer Leiter seit einigen Jahren die musikalischen Veranstaltungen rund um den Flügel des Kurhauses. Neben der Organisation der "Zingster Klaviertage" alljährlich zu Ostern rief er die Konzertreihe "Pianissimo / Saitensprünge" ins Leben. Zu allen Jahreszeiten und in schöner Regelmäßigkeit treffen sich dazu deutsche und internationale Künstler im Zingster Kurhaus.

Die Palette der musikalischen Angebote reicht von Kammermusik und klassischen Klavierabend bis zu virtuosem Jazz und zeitgenössischer Musik. Als Höhepunkt des jeweiligen Konzertabends musizieren die Künstler meist gemeinsam mit ihrem Gastgeber. Lutz Gerlach selbst in der Szene schon längst kein Unbekannter mehr. Er veröffentlichte weltweit zahlreiche CDs und Notenbände

mit eigenen Kompositionen, schrieb Film- und Werbemusik und war selbst auf Konzertreisen. In seinen CD-Produktionen "Weststrand", "Vom Wasser" oder "Rügen Suite" ließ er sich von der Landschaft an der Ostseeküste inspirieren.

Programm 2009

17.01.2009 - "Mit Bach in das neue Jahr" 20.00 Uhr Kurhaus

14.02.2009 - "My funny Valentine" 20.00 Uhr Kurhaus

14.03.2009 - "It's About Time" 20.00 Uhr Kurhaus

20.05.2009 - "David Sick & Lutz Gerlach" 20.00 Uhr Kurhaus

13.06.2009 - "Sonny Thet" 20.00 Uhr Kurhaus

08.07.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

05.08.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

10.10.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

07.11.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

27.12.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

Tickets gibt es im **Zingster Kurhaus** oder unter **Tel.: 038232 / 815 80**

Nähere Informationen zu den Terminen finden sie unter www.lgm-records.de

Tina Tandler Club präsentiert 2009

Jazz & Blues auf dem zauberhaften Museumshof

Tina Tandler gehört zweifellos zu den bekanntesten Saxophonistinnen des Landes. Sie spielt Jazz und Blues, Weltmusik und Klassik. Das sie in Zingst seit 5 Jahren sehr erfolgreich eine Jazzreihe betreut, ist inzwischen kein Geheimnis mehr.



"Es war Liebe auf den ersten Blick, als ich zum ersten Mal im großzügigen Garten des Zingster Museumshofes vor der mit Reet gedeckten Scheune stand und gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, hier eine Konzertreihe aufzubauen" sagt sie.

"Mir war sofort klar, dass dies ein wunderbarer Ort ist, um neugierige Augen und Ohren für Jazz und Blues zu begeistern. Ich liebe es, die Menschen zu unterhalten und mit ihnen gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu schaffen. Hier im urigen Ambiente, weitet sich die Seele, der Kontakt ist unkompliziert" so Tina und sie weiß genau, was sie ihrem Publikum bieten möchte: Handgemachte Musik, erdig und wahrhaftig, mit einer Brise Entertainment gewürzt, ein bisschen Humor und natürlich einem heißen Saxophon-Solo. Neben den beliebten Konzerten, die sie mit der eigenen Band spielt, präsentiert die gebürtige Thüringerin in den vergangenen Jahren renommierte Musiker wie den Amerikaner Eb Davis (der Botschafter des Blues), Kat Baloun oder die neuseeländische Sängerin Hatti St. Johns.

Programm 2009

07.02.2009 - „Blues Rudy feat. Marko Javanovic" 20.00 Uhr Kurhaus

21.03.2009 - "AmyZ - Jazz, Blues & Boogie" 20.00 Uhr Kurhaus

30.05.2009 - "Zingster Jazz- & Bluestage" Museumshof

31.05.2009 - "Zingster Jazz- & Bluestage" Museumshof

26.06.2009 - 20.00 Uhr Museumshof

17.07.2009 - 20.00 Uhr Museumshof

31.07.2009 - 21.00 Uhr Museumshof

12.08.2009 - 20.00 Uhr Museumshof

26.08.2009 - 20.00 Uhr Museumshof

23.09.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

31.10.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

29.12.2009 - 20.00 Uhr Kurhaus

Tickets gibt es im **Zingster Kurhaus** oder unter **Tel.: 038232 / 81580**.

Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen sind im Veranstaltungskalender zu finden.

Weitere Infos zu Tina Tandler finden Sie unter www.saxophonistin.de

Fotografie



Ruhe und Entspannung sind Qualitäten, die wir in unserem normalen Alltag oft vermissen. Eingebettet in den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft liegt Zingst. Hier können Sie in der Natur wieder zu sich finden. Weite, weiße Sandstrände, naturbelassene Wälder und eine vielgesichtige Ostsee erwarten Sie.

Vor nunmehr sechs Jahren begann die Gemeinde gemeinsam mit Heinz Teufel den „Sehort“ Zingst aufzubauen, jetzt wird bereits in fünf Galerien permanent Fotografie ausgestellt. In der „Schule des Sehens“ werden Workshops zu Gestaltung mit der Kamera durchgeführt. Diese Workshops werden durch die Leica Akademie getragen. Ebenso unterstützt Hasselblad den „Sehort“ Zingst von Anfang an. Die Firma Nikon ist neu in der exklusiven Runde. Programmatisch werden in den

Ausstellungen Bilder von Weltklassefotografen neben Bildern begabter Amateure präsentiert. Magazine wie GEO und NATIONAL GEOGRAPHIC waren und sind häufige Gäste.

Im Jahr 2008 wurde das erste Fotofestival Horizonte Zingst gestartet. Das Hauptthema Mensch und Natur wird 2009 konsequent weitergeführt. International renommierte und regionale Fotografen sind wieder mit ihren Arbeiten, Vorträgen und Workshops dabei. Neue Impulse erfährt Zingst durch die Einbindung der jungen Fotografen von den Universitäten und Hochschulen der Ostseeanrainerstaaten.

Die Fotografie erweitert die Angebotspalette des Ostseeheilbades Zingst, des familienfreundlichen Ortes, der Nationalparkgemeinde um ein kulturell facettenreiches Element.

Kommen Sie nach Zingst, erleben Sie Fotografie in einzigartiger Natur.

Fotofestival Horizonte Zingst

30. Mai - 7. Juni 2009

Ausstellungen

Ein weit gefächertes Programm sehenswerter Fotoausstellungen mit internationalen Akzenten steht im Zentrum des Festivals. Im Kunsthallenhotel „Vier Jahreszeiten“ wird die kuratierte Ausstellung „Sehnsucht nach Meer“ mit Arbeiten Kreativer aus dem Bund Freischaffender Fotodesigner, BFF, präsentiert. International renommierte Künstler stellen neben lokal verbundenen Fotografen aus. Ausstellungen in Zingst und vier weitere in Barth, Wieck und auf dem Königsstuhl laden zur Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Einen besonderen Akzent setzt die Ausstellung „Thomas Hoepker – Meine Landschaften“ des MAGNUM-Fotografen in der Galerie Villa Ruh. Der Ort lädt mit seinen verschiedenen Ausstellungsmöglichkeiten zum Galeriebummel und zur fortwährenden Diskussion ein.



„Sehnsucht nach Meer“

Kunsthallenhotel „Vier Jahreszeiten“

30.05. bis 07.06.09

10 - 20 Uhr

08.06. bis 30.06.09

10 - 18 Uhr

„Blende“ - Eine Fülle sehenswerter Fotografien

Kunsthallenhotel „Vier Jahreszeiten“

30.05. bis 07.06.09

10 - 20 Uhr





Thomas Hoepker - Meine Landschaften

Galerie Villa Ruh

30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr

08.06. bis 17.08.09 Di – So 10 - 18 Uhr

Young Professionals

Fachhochschule Münster

Panzerhalle

30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr



Natur. Stadt und Vorstadt. – St. Petersburg Fotoskola

Alexander Nikiporetz, Evgeny Mokhorev, Nadezda Kuznetsova

Alexandra Demenkova, Gennady Golovin, Dr. Peter Konschake

Galerie Schule des Sehens

30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr

08.06. bis 17.08.09 Di – So 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

„Blende“ - Eine Fülle sehenswerter Fotografien

Galerie im Kurhaus

30.05. bis 17.08.09 10 - 21 Uhr



Planet Meer

Laurent Ballesta, Pierre Descamp

Galerie Multimedia

30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr

08.06. bis 17.08.09 Di – So 10 - 18 Uhr



Landschaften in Mecklenburg-Vorpommern

Silko Bednarz
 Galerie im Steigenberger Strandhotel
 22.05. bis 10.08.09 täglich

Max Hüntten

Max Hüntten
 Museumshof/Heimatmuseum
 30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr



Spuren

Photoclub Nord Greifswald
 Museumshof/Museumsscheune
 30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr
 08.06. bis 30.06.09 Di – Sa 10 - 17 Uhr

Leica Landart 08

Hotel Seebrücke
 30.05. bis 15.09.09 täglich



Luftblicke

Marc Waschkau
 Bistro Strandhütte 30.05. bis 30.07.09 12 - 18 Uhr

Deutsche Inseln

Christian Bäck
 Galerie Gemeindeverwaltung
 30.05. bis 07.06.09 10 - 18 Uhr
 05.05. bis 29.05.09 und 08.06. bis 14.09.09
 Di 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr Do / Fr 9 - 12 Uhr





Wunschbild – Weltbild

Heinz Teufel
Wellnesshotel Meerlust
30.05. bis 07.06.09 täglich

Moderne Wohnarchitektur in Zingst

Jürgen Körber / Joachim Rieger
Fotomarktzeitel / Organisationsbüro
30.05. bis 02.06.09 10 - 18 Uhr



Halbinsel-Natur

Uwe Engler
Ringhotel Speicher Barth
05.05. bis 11.08.09 täglich

Antarktis

Gaby und Gerhard Hafenrichter
Darßer Arche, Wieck
16.05. bis 30.06.09 10 - 18 Uhr



Segel im Wind

Arnt Löber
Nationalpark-Zentrum Königsstuhl/Rügen
21.04. bis 31.07.09 9 - 19 Uhr

Rahmenprogramm - Naturgenuss

Horizonte Festival 2009

30.05.2009 bis 07.06.2009

Schiffsfahrten auf dem Schiff „Swandevit“ ab Zingst nach Wieck Darßer Arche zur Ausstellung „Antarktis“
Lt. Fahrplan: täglich 9.25 Uhr mit Besuch in der Darßer Arche und Rücktour mit dem Fahrrad.

(Mit Festivalkarte Preis 5 € inklusive Fahrradmitnahme)

Schiffstour nach Barth und zurück mit der Festival-Barkasse des SSV - Zweimal täglich

(Mit Festivalkarte Preis 5 € Kinder bis 12 Jahre 3 €)

02.06.2009

Zeesebootsegeln & Barther Schiffswerft

Eine Besonderheit der maritimen Welt um die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ist das Zeesbootsegeln. Fotografieren während des Segelns ist möglich und eine Besichtigung der Barther Schiffswerft ebenfalls.

Preis: 65 €/ rechtzeitige Anmeldung an horizonte@zingst.de

06.06.2009 & 07.06.2009

Segeln mit der Zwei-Mast-Brigg „Aphrodite“

Hier werden Träume wahr! Von der Seebrücke (oder bei starkem Wind vom Boddenhafen aus) geht es um Zingst herum. Mit seefester Kleidung geht es an Bord. Der Käpt'n hat zuerst das Sagen und bringt schnell die wichtigsten Begriffe bei, wie Backbord, Steuerbord. Mit Anpacken beim Segel hissen, das ist für jeden ein Erlebnis. Ganz speziell für Urlauber und Gäste startet die „Aphrodite“ zu einer Segeltour in den Sonnenuntergang (18 – 22 Uhr).

Preis: 30 €

04.06.2009 bis 07.06.2009

Zu den Fotoworkshops „Segeln mit der Aphrodite“

Interessierte könnengern als Segelgäste aufsteigen.

02.06.2009 - 10.00 Uhr

Erlebnistour zum Nationalpark-Zentrum Königsstuhl/Rügen mit dem Kleinbus ab dem Kurhaus.

Anmeldung an der Information im Kurhaus.

Preis: Erwachsene 32 €/ Kinder bis 14 Jahre 20 €

Weitere Kulturveranstaltungen wie Naturfilme und Konzerte sind im aktuellen Veranstaltungskalender ausgewiesen und im Festivalbüro zu erfragen.

Die Dokumentation der Größe und Schönheit der Welt, aber auch die Erkenntnis der Bedrohung, verbunden mit der Mahnung zur Neuorientierung, sind die beherrschenden Themen des Fotofestivals Horizonte Zingst. Die Kamera ist ein einzigartiges Werkzeug, um Natur, Umwelt und Lebensräume sichtbar zu machen. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und seine Beziehung zu Landschaft, Flora und Fauna. Nur was der Mensch kennt, kann er auch lieben und schützen. Sehen und mit der Kamera festhalten, das vertieft Erkenntnisse. Diese Bilder kommunizieren die Botschaften. Das ist das Credo der Initiatoren des Fotofestivals Horizonte Zingst. Ein weit gefächertes Programm sehenswerter Fotoausstellungen mit internationalen Akzenten steht im Zentrum des Festivals. Im Kunsthallenhotel „Vier Jahreszeiten“ wird die kuratierte Ausstellung „Sehnsucht nach Meer“ zu sehen sein. Es sind Kreative aus dem Bund Freischaffender Fotodesigner, BFF, die in dieser Ausstellung ihre Bilder zeigen. Der Ort lädt mit seinen verschiedenen Ausstellungsmöglichkeiten zum Galeriebummel und zur fortwährenden Diskussion ein. International renommierte Künstler stellen neben lokal verbundenen Fotografen aus. Ausstellungen in Zingst und vier weitere in Barth, Wieck und auf dem Königsstuhl laden zur Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem Thema „ACHTUNG! NATUR!“ ein. Einen besonderen Akzent setzt „Thomas Hoepker – Meine Landschaften“ in der Galerie Villa Ruh. Thomas Hoepker der weltbekannte MAGNUM-Fotograf stellt sich hier mit einer besonderen Auswahl an Landschaften aus seiner langjährigen fotojournalistischen Tätigkeit und seinen Reisen quer durch die Welt vor. Mit "Young Professionals" übernimmt Horizonte Zingst eine außergewöhnliche Rolle als Begegnungsstätte der Hochschulen aus dem gesamten Ostseeraum. Unter der Ägide der Fachhochschule Münster begegnen sich Studenten der Ostseeanrainerstaaten und präsentieren junge und unkonventionelle Perspektiven. Mit einem eigenen Ausstellungs- und Arbeitsprogramm werden auch die Besucher in die Auseinandersetzung mit zeitgemäßer Fotografie eingebunden. Die Universität Hildesheim wird mit angehenden Kunstvermittlern ein interessantes Führungs- und Kunstvermittlungsprogramm anbieten. Horizonte Zingst ist ein Festival bei dem das vertiefte Verständnis für Bildgestaltung auf dem Programm steht. Dazu gibt es ein Angebot der umfassenden fotografischen Wissensvermittlung. Workshops öffnen die Augen für sichtbar bessere Bilder. Vorträge und Gesprächsrunden öffnen den Raum für Diskussionen. Renommierte Referenten vermitteln Wissen und Fertigkeiten auf höchstem Niveau. Horizonte Zingst, das erste Festival für Fotografie und digitale Bildbearbeitung bietet der Nutzung und Aneignung neuesten technischen Knowhows breiten Raum und nimmt neben dem versierten Digital-Fotografen auch den Neueinsteiger mit. Die Fotoindustrie ist vor Ort, präsentiert innovative Produkte und bietet individuelle Beratung. Zingst als zentraler Ort zwischen Ostsee und Boddenlandschaft bietet großartige Voraussetzungen für ein Festival, dessen thematischer Mittelpunkt die Natur ist. Horizonte Zingst findet da statt, wo die Schönheit der zu genießenden und zu bewahrenden Umweltwerte erlebbar ist.

Zingst öffnet die Fenster zur Welt.

Essen und Trinken in Zingst

Bars

* Caribaltic, Seestraße 85, Telefon: 03 82 32 / 1 75 18

info@caribaltic.de

Leckere Cocktails und eine frische, saisonal geprägte Küche laden zum genießen und verweilen im caribaltischem Ambiente ein.

* Cocktailbar Abraxas, Standstr. 38, Telefon: 03 82 32 / 1 63 42

* Cocktailbar Kon-Tiki & Steakhaus, Seestraße 32, Telefon: 03 82 32 / 1 55 44

info@kon-tiki-bar.de

Sie können sich in einem Dschungel von über 200 Fancy- und Caribikdrinks mit und ohne Alkohol verlaufen, oder Weine der südlichen Halbkugel im karibischen Flair genießen. Gönnen Sie sich eins unserer frischen Steaks, ob vom lateinamerikanischen Rind, Känguru oder Strauß. Erleben Sie mit Freunden einen schönen Abend mit Livemusik.

* Oyster-Bar, Seestr. 60, Telefon: 03 82 32 / 84 23 20

adrienne.schrage-scharmberg@strandhotel-zingst.steigenberger.de

Typisch amerikanisch wirkt das Ambiente der Oyster Bar. Hier servieren wir Ihnen nicht nur frische Austern, sondern auch kleine Bar-Snacks, Kuchen und Eis. Bei exotischen Cocktails oder einem edlen Wein kann man den Tag ganz entspannt ausklingen lassen.

* Der Weinladen, Lindenstr. 9, Telefon: 03 82 32 / 8 95 57

weinundwohnen@weinladenzingst.de

Wir halten für Sie auf unserer Karte ausgewählte Weine bereit, die Sie im Winter bei uns am Ofen und im Sommer im sonnigen Garten genießen können. Vom Fingerfood bis zum Käseteller für Zwei bereiten wir alles frisch und convinienciefrei zu.

Cafes

* Cafe 1a Konditorei, Hafenstraße 1

info@cafe-stranddeck.de

In unseren Räumlichkeiten bieten wir Ihnen umfassende gastronomische Leistungen für Familienfeiern, Festlichkeiten jeglicher Art sowie die Betreuung bei der Ausstattung von Versammlungen und Seminaren sowie die Unterbringung Ihrer Gäste und Freunde in unserer Pension.

* Cafe Bäckerei Holz, Lindenstraße 10, Telefon: 03 82 32 / 8 01 59

cafe-holz@t-online.de

Größte ortsansässige Anbieter von Backwaren, Brötchen in 24 verschiedenen Sorten, Brot in 15 verschiedenen Sorten, täglich Frühstück von 7.30 □ 16.30 Uhr

* Cafe Classic, Strandstraße 65, Telefon: 03 82 32 / 1 63 90

vielfältiges Kuchen und Tortenangebot, Kaffee- und Eisspezialitäten, kleines Speisenangebot

* Cafe Rosengarten, Strandstraße 12, Telefon: 03 82 32 / 8 47 04

RvW@caferosengarten.net

www.caferosengarten.net

(ältestes Haus in Zingst) reichhaltiges Schokoladenangebot, täglich frisches Torten- und Kuchenangebot, kleine aber feine Speisekarte

* Cafe Scubo, Strandstr. 43, Telefon: 03 82 32 / 8 49 33

sealords-zingst@gmx.de

hausgemachter Kuchen, abwechslungsreiche Tortenkreationen, Eis- und Kaffeespezialitäten, im Sommer auch Bar mit gepflegten Ambiente, ganzjährig täglich Frühstück

* Cafe Wiener Melange, Am Postplatz 7, Telefon: 03 82 32 / 1 53 69

kulturelle Wiener Gemütlichkeit - typisch z.B. Mozartcafe

* Eiscafe Tiziano, Klosterstraße 20 a, Telefon: 03 82 32 / 1 20 99

Kneipen

* Schröters Bierstuben, Fritz-Reuter - Straße 1, Telefon: 03 82 32 / 1 52 25
typische Bierkneipe mit Billardtisch

Restaurants

* Am Deich, Seestraße 79, Telefon: 03 82 32 / 14 37

Am_Deich_Zingst@t-online.de

regionale Küche, Ambiente - kleiner Goldfischteich mit Schildkröten und Aquarien

* China-Town Chinesisches Restaurant, Fritz-Reuter-Str. 2, Telefon: 03 82 32 / 1 79 58

chinesische Spezialitäten

* De olle Zingster, Boddenhörn 1-3, Telefon: 03 82 32 / 1 54 06

pension-rotzoll@t-online.de

Hausmannskost, Frischfischgerichte, eigener Kräuter- und Gemüsegarten, Familienbetrieb seit 1950 - Spezialität Hefeklösse

* Fischerklause, Strandstraße 35, Telefon: 03 82 32 / 1 52 05

Traditionsreichstes Restaurant in Zingst □ Tradition seit 50 Jahren

Bei einem Zingst Besuch ist es ein Muss hier einzukehren um die Fischspezialitäten zu genießen.

*Gasthaus Kranichrast, Kranichrast 2, Telefon: 03 82 32 / 1 22 70

idyllische Lage am Teich, Fachwerkhaus, guter Service und gute regionale Küche

* "Goldener Hirsch" Wildrestaurant, Barther Straße 1a, Telefon: 03 82 32 / 8 94 20

post@goldener-hirsch-zingst.de

regionale Wildspezialitäten, schöne argentinische Steaks (Steakkarte)

* Hirsch □ Restaurant, Seestraße 52-53, Telefon: 03 82 32 / 8 95 40

info@hirsch_restaurant.de

Café mit Restaurant und Bar, Mediterranes Ambiente, Norddeutsche Lebensart mit einem Hauch südländischem Flair, Reichhaltiges Frühstück auf Sonnenterasse, Kaffeespezialitäten, reichhaltiges Angebot an Kuchen, Torten und Eis, Cocktails (2 Happy Hour täglich)

* Hotel Am Strand, Birkenstraße 21, Telefon: 03 82 32 / 1 56 00

Hotel@AmStrand.de

...der gemütliche Mittelpunkt des Hotel "Am Strand", lädt Sie ein, sich einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Ob Fischbegeisterter, Wildliebhaber oder Vegetarier, hier wird jedem Hausgast aber auch hungrigem Passanten so mancher Gaumenschmaus bereitet.

* Hotel Boddenhus, Hafensstraße 4, Telefon: 03 82 32 / 1 57 13

Boddenhus@aol.com

Freitag □ Sonntag Frühstück, Imal die Woche Grillen, abwechslungsreiche Speisekarte (Tagesgerichte), mediterranes Ambiente

* Hotel Meerlust, Seestraße 72, Telefon: 03 82 32 / 88 50

info@hotelmeerlust.de

ein klassisches a la carte Restaurant, regionale Bioprodukte, Gastronomie für gehobene Ansprüche

* Hotel Meeresrauschen, Seestraße 51, Telefon: 03 82 32 / 1 301

hotelmeeresrauschen@freenet.de

"Ein Name, der hält was er verspricht" - gehobene maritime Einrichtung

* Hotel - Restaurant Marks, Weidenstr. 17, Telefon: 03 82 32 / 1 61 40

info@hotel-marks.de

Genuss pur - Gaumenfreuden die sich durch Frische und Exklusivität auszeichnen & täglich ab 07.00 Uhr Mehrfach ausgezeichnet mit dem 1.Preis

"Nationalparkfreundliche Hotels Vorpommersche Boddenlandschaft"

* Hotel Schlößchen, Landstraße 19, Telefon: 03 82 32 / 81 80

info@HotelSchloesschen.de

Eine einzigartige Oase für Freunde von Natur und guter Küche in paradiesischer Abgeschiedenheit im Herzen des Nationalparks. Anspruchsvolle, kreative Frische □ Küche, herzlicher Service und manch Überraschendes in traumhaft romantischem Ambiente. Erleben Sie wundervolle Genüsse auf unserer Natur - Terrasse oder am brennenden Feuer im Kaminzimmer. Zu Mittag und nachmittags genießen Sie eine leichte Bistro □ Küche, verschiedene hausgebackene Kuchen, tolle Eisbecher und zahlreiche Kaffeespezialitäten. - Schlößchen" Sundische Wiese = Natur.Ruhe.Genießen!

* Hotel Seebrücke, Seestraße 53, Telefon: 03 82 32 / 8 40

info@hotel-seebruecke.net

Das Nichtraucher-Restaurant - Seepferdchen" verwöhnt sie schon morgens mit einem reichhaltigen und frischen Frühstücksbuffet, bei schönem Wetter auch auf der großzügigen Terrasse. Ob Zander aus dem Bodden oder Dorsch frisch aus der Ostsee □ unser Küchenchef wird Sie bis zum Abend mit regionaltypischen und saisonalen Fisch- und Fleischspezialitäten überzeugen.

* Hotel Stone, Inselweg 1 □ 2, Telefon: 03 82 32 / 1 67 89

info@hotelstone.de

Wir bieten Ihnen gute und preiswerte Hausmannskost in unserem kleinen, mediterran eingerichteten Restaurant

* Hotel Vier Jahreszeiten, Boddenweg 2, Telefon: 03 82 32 / 17 44 22

zingst@vier-jahreszeiten.de

Restaurant Orangerie - Bei einem abendlichen Menü bei Kerzenschein im Restaurant "Orangerie" verschmelzen unaufdringlicher, freundlicher Service, ausgesuchte Weine und kreative Ideen unserer Küchenchefs zu einem besonderen kulinarischen Erlebnis. Schauen Sie unserem Küchenchef über die Schulter, wenn er die Kreationen in der Showküche vorbereitet. An lauen Sommernächten lädt unsere Außenterrasse ein.

Restaurant Fischmarkt - Regionale und überregionale Fischspezialitäten in unkomplizierter Atmosphäre, Täglich wechselnde Menüs, Kreative á la carte Auswahl

* Klabautermann, Fischmarkt, Telefon: 03 82 32 / 1 55 01

Regionale und überregionale Fischspezialitäten in unkomplizierter Atmosphäre, Täglich wechselnde Menüs, Kreative á la carte Auswahl

* Königlich-Preuß.Proviantamt, Zur Heide 2, Telefon: 03 82 32 / 8 01 69

waffenburgzingst@t-online.de

Unsere urige Einrichtung lädt zu einem gemütlichen Abend ein, den Sie bei regionalen Spezialitäten und einem brennenden Kamin genießen können.

* Kurhaus-Restaurant, Seestraße 57, Telefon: 03 82 32 / 8 15 76

www.zingst.de/kurhausrestaurant

Das Kurhaus Restaurant verwöhnt seine Gäste mit köstlichen Gerichten der gutbürgerlichen und regionalen Küche. Einmalig ist der Blick auf das Meer von fast jedem Platz aus. Für die kleinen Gäste ist eine gut einsehbare Spieglecke eingerichtet.

* La Trattoria italienisch, Strandstraße 24 b, Telefon: 03 82 32 / 8 06 86

Das einzige original italienische Restaurant legt besonderen Wert auf Vielfalt, Frische und Qualität eines reichhaltigen kulinarischen Angebotes. Nicht nur Pizza und Pasta gibt es bei uns, sondern auch mediterrane Fisch □ und Fleischgerichte.

* Leuchtturm, Bahndamm 76, Telefon: 03 82 32 / 1 52 43

* Metaxa griechisch, Hafenstraße 7, Telefon: 03 82 32 / 8 47 70

* Martini italienisch, Hafenstraße 10, Telefon: 03 82 32 / 8 07 41

* Nautika Steigenberger, Seestr. 60, Telefon: 03 82 32 / 842 425

adrienne.schrage-scharmberg@strandhotel-zingst.steigenberger.de

Ein Meer von Orchideen sorgt für elegante Leichtigkeit □ ein Konzept, das sich auch in der Küche widerspiegelt. Hier setzt man auf moderne, zeitgemäße Menüs aus frischen, saisonalen Produkten der Region Mecklenburg-Vorpommerns.

* Sealords Erlebnisgastronomie, Hafenstr. 21, Telefon: 03 82 32 / 1 64 92

sealords-zingst@gmx.de

Zu romantischen Stunden im historischen Ambiente lädt das Restaurant "Sealords" Conceptions of History, ein.

* Seepferdchen, Friedensstraße 10a, Telefon: 03 82 32 / 1 55 88

* Skipper, Strandstr. 53, Telefon: 03 82 32 / 1 56 80

skipper-zingst@arcor.de

Fischspezialitäten

* Steakhaus "Düne 6", Inselweg 9, Telefon: 03 82 32 / 1 76 17

* Störtebeker, Störtebeker Str. 7b, Telefon: 03 82 32 / 1 69 59

* Strandhütte, Müggenburger Weg 7, Telefon: 03 82 32 / 8 42 58

Leicht anderes Café + Restaurant unmittelbar am Strandübergang 6, hinter dem Deich. In einem gemütlichen Ambiente werden hier Gerichte offeriert, die ansonsten eher selten auf den Speisekarten hiesiger Lokalitäten zu finden sind. Neben Gerichten aus der leichten Frische-Küche, natürlich auch viel Fischigem, gehören auch deutsche Tapas oder eckige - Börger" zum Angebot. Dazu leckeres Frühstück, sonntags Brunch, frischer Kuchen und Waffeln und - massig" Hummer. Trendige Getränke und eine kleine Cocktailauswahl runden das Angebot ab. Bei gutem Wetter sitzt man auf der großen Terrasse toll am Feuer oder - am Strand". Täglich von 21-22 Uhr ist - WineHour"! Café + Restaurant Strandhütte ☐ so schmeckt Urlaub!

* Strandkate, Klosterstraße 8, Telefon: 03 82 32 / 1 52 59

Geldschlaeger-Porath@web.de

In einem über 200 Jahre alten, rohrgedeckten Haus können Sie in unserer urigen Fischer ☐ oder Bauernstube die hiesige und besondere Atmosphäre spüren. Genießen Sie die traditionelle und schmackhafte Küche des Hauses. Wir heißen Sie auch zu Kaffee, frisch gebackenem Kuchen oder Eisspezialitäten herzlich willkommen.

* Trattoria "Vongola", Seestraße 52, Telefon: 03 82 32 / 8 58 88

lutz.krebs@strandhotel-zingst.steigenberger.de

Hier beginnt der Tag mit einem internationalen Frühstücksbüfett. Pizza aus dem Steinofen, Pasta in vielen Variationen und ausgewählte Mittelmeerspezialitäten werden zu Lunch und Dinner à la carte serviert. Am Abend gibt es mediterrane Büfettis und Menüs. Die Espresso-Bar im Bistrobereich lädt zu Panini, Tiramisu und Eisspezialitäten ein.

* Vis a Vis Familienrestaurant, Seestr. 76, Telefon: 03 82 32 / 8 47 38

* Zingster Ostseeklause, Seestraße 81, Telefon: 03 82 32 / 1 52 43

* Zingster Scheune, Am Fischmarkt 1a, Telefon: 03 82 32 / 1 79 30

info@feinkost-scheunen.de

In unserem Schlemmerparadies finden Sie traditionelles vom Darß und Köstlichkeiten aus aller Welt. Angefangen beim leckeren Frühstück bis hin zur - Darßer Wild ☐ und Käseplatte. Ein leckeres Stück Kuchen und die vielfältigen Kaffeespezialitäten, aber auch die vielen Geschenkideen heißen Sie bei uns willkommen.

* Zingster Stuben, Strandstraße 25 a, Telefon: 03 82 32 / 8 02 02

pellmann@bernsteinhaus-zingst.de

In einem schmucken Fachwerkhaus im Ortszentrum erwartet den Gast ein gemütliches Restaurant mit regionalen Fisch- und Fleischspezialitäten. Die Basis einer guten Küche ist natürlich die Frische der verwendeten Produkte. Deshalb werden marktfrische Produkte verwendet und die regional vorkommenden Fische, fangfrisch von Zingster Fischern geliefert.

* Zum Anker, Hafenstraße 27, Telefon: 03 82 32 / 1 55 09

ZumAnker-Zingst@web.de

Unser gemütliches Restaurant lädt Sie das ganze Jahr zu einer Kulinarischen Rundreise durch den Norden ein. Neben deftigem aus - Mudders Küche" auch eine große Auswahl an Fischgerichten, die Sie bei schönem Wetter auch auf unserer großen Sonnenterrasse genießen können.

* Zum Deichgrafen, Am Bahndamm 1, Telefon: 03 82 32 / 8 01 86

Das Restaurant - Zum Deichgrafen", der Shop mit täglich frischen Brötchen und ein Biergarten sorgen stets für das leibliche Wohl der Urlauber.

* Zur alten Filmkiste, Neue Reihe, Telefon: 03 82 32 / 1 79 73

Die Alte Filmkiste freut sich auf Ihren Besuch !

* Zur Kombüse, Strandstraße 51, Telefon: 03 82 32 / 8 08 05

post@goldener-hirsch-zingst.de

Schnellrestaurant - Hausmannskost

Imbiss

* Fisch - Imbiss Kruse, Hafestraße / direkt am Hafen Zingst

* Imbiss - Minigolf, Rämél 21, Telefon: 03 82 32 / 1 57 33
c.hoehler@web.de

* Lunch Box, Hafestraße 05, Telefon: 03 82 32 / 8 95 43
lunchbox-Zingst@email.de
Premiere Sportsbar
Hauptsächlich Fast Food (Pizza, Döner, Hamburger, Auflauf etc.)
Einladendes Ambiente im amerikanischen Stil (Ledersofa etc.)

* No. 56, Seestraße/Hauptüberg, Telefon: 03 82 32 / 8 47 71

* Strandimbiss Bühne 15, Seestr. 84, Telefon: 03 82 32 / 1 60 95

* Waldhaus, Schwalbenweg 13, Telefon: 03 82 32 / 16 06 9
In der Gaststube - Waldhaus" mit 35 Plätzen wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Den Tag können Sie mit einem schmackhaften Frühstück beginnen.
Ab 17:00 Uhr werden warme Speisen angeboten.
Je nach Wetterlage finden regelmäßig Grillfeste statt.
Im Außenbereich des "Waldhauses" können Sie den Abend auch im Biergarten ausklingen lassen.

* Zum Wikinger, Werftstraße 6, Telefon: 03 82 32 / 1 79 59
Kleine rustikale Gaststätte mit Aussenterasse, Räucherfisch, vielfältiges Angebot für den kleinen und großen Hunger

Zingst von A bis Z

Angeln

*Angelcenter Schaminski, Hafenstraße 34, Tel. 03 82 32/ 1 48 4

Sortiment: *Trekking –und Outdoorbekleidung, Angelzubehör, Camping und Strandzubehör*

Antik

*Ostseeantik , Jordanstraße 33, Tel. 03 82 32/ 8 08 24, Tel. 0172/ 60 95 350

E-Mail: antik-treff@web.de

Sortiment: *Antikhandel*

Audio –Video

*Audio – Video Service, Lindenstraße 6, Tel. 03 82 32/ 1 52 09, Fax: 03 82 32/ 8 00 38

E-Mail: renate.boessow@gmx.net

Sortiment: *Fernsehgeräte, Sat – Technik, Elektrokleingeräte*

Backwaren

*Bäckerei Backhus(Edeka), Hägerende 6, Tel. 03 82 32/1 52 42

Sortiment: *Backwaren*

*Landbäckerei Dabels, Pruchten, Hafenstraße 18, Tel.03 82 32/ 8 60 42, Fax: 4 53 82

E-Mail: dabels@t-online.de

Sortiment: *Backwaren*

*Bäckerei Gildemeister, Friedenstraße 7, Tel.03 82 32/ 1 54 61

Sortiment: *Backwaren*

*Fein - Bäckerei Fiedler, Strandstraße 14, Tel. 03 82 32/ 1 79 60 Tel. 03 82 31/ 4 55 68 1

Sortiment: *Backwaren*

*Bäckerei Holz, Lindenstraße 10, Tel. 03 82 32/ 8 01 59, cafe-holz@t-online.de

Sortiment: *Backwaren, Cafè*

Blumen

*Blumenbinderei „Am Strom“, Jordanstraße 31, Tel. 03 82 32/ 1 54 89

E-Mail: blumen.wersuhn@web.de

Sortiment: *Blumen, Pflanzen, Brautschmuck, Trockenfloristik, Trauergebilde.*

*Blumenbinderei Strauß, Neue Reihe 5, Tel. 03 82 32/ 1 55 00

Sortiment: *Blumen, Fleurop*

*Blumen und Mehr , Hafenstraße 42, Tel.03 82 32/ 8 48 84, Fax: 03 82 32/ 8 48 84,

Sortiment: *Blumen, Topfpflanzen*

Buchhandel und Bibliothek

*Bibliothek, Hafenstraße 30, Tel. 03 82 32/ 8 01 46

Sortiment: *Ausleih von Büchern aller Art, CD's & Spiele*

*Buchhandlung Läsén un Schrieben, Klosterstraße 4, Tel. 03 82 32/ 8 08 67, Fax: 03 82 32/ 8 08 67

www.wossidlo-buchhandlung.de

Sortiment: *Buchhandlung*

*Buchhandlung Lesezeit, Strandstraße 43a, Tel. 03 82 32/ 1 6 69 0, Fax: 03 82 32/ 1 6 69 2
www.lesezeit.de, E-Mail: info@lesezeit.de
Sortiment: Bücher, Leder und Korrektorat

Camping

*Campi – Shop am Freesenbruch, Am Bahndamm 1, Tel. 03 82 32/ 1 21 92, Fax: 03 82 32/ 1 57 10
Sortiment: Campingartikel

Fahrradverleih in Zingst

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner für Fahrradvermietung, Reparaturwerkstätten und Händler vor Ort:

- * Fahrradverleih Beck, Müggenburger Weg 5a, Telefon: 03 82 32 / 8 03 79
- * Fahrradverleih Döring, Darßer Weg, Telefon: 03 82 32 / 8 04 90
- * Fahrradverleih Hall, Sundische Wiese, Telefon: 01 74 / 6 91 29 34
- * Fahrradverleih Juchatz, Straminke 7, Telefon: 03 82 32 / 13 98
- * Fahrradverleih Luft, Strandstraße 14, Telefon: 03 82 32 / 8 01 43
- * Fahrradverleih Neumann, Klosterstraße 13, Telefon: 03 82 32 / 1 20 27
- * Fahrradverleih Oswald, Lindenstraße 12, Telefon: 03 82 32 / 14 90
- * Fahrradverleih Packebusch, Birkenstraße, Telefon: 03 82 32 / 1 57 31
- * Fahrradverleih Rusch, Darßer Weg 20, Telefon: 03 82 32 / 14 93
- * Fahrradverleih Sachse, Wiesenstraße 4a, Telefon: 03 82 32 / 1 57 61
- * Fahrradverleih Schlickeisen, Seestraße 21, Telefon: 03 82 32 / 1 55 65
- * Fahrradverleih Schlößchen, Sundische Wiese, Telefon. 03 82 32 / 81 80
- * Fahrradverleih Schneider, Glebbe 1, Telefon: 03 82 32 / 1 56 55
- * Fahrradverleih Schröder, Hägerende 6a, Telefon: 01 78 / 6 25 87 51
- * Fahrradverleih Strehlow, Postplatz 2, Telefon: 03 82 32 / 8 49 50
- * Fahrradverleih Strehlow, Störtebekerstraße 17, Telefon: 03 82 32 / 8 49 50

Friseur und Kosmetik

*Friseur „Am Strand“, Strandstraße 65, Tel. 03 82 32/ 1 52 56
Sortiment: Fußpflege, Kosmetik, Nagelmodular

*KS Friseur und Kosmetik, Strandstraße 38, Tel. 03 82 32/ 1 64 57
Sortiment: Kosmetik

*Kosmetiksalon Yvette, Kirchweg 5, Tel. 03 82 32/ 8 01 08

*Friseureck Zingst, Boddenhörn 10, Tel.03 82 32/ 8 42 62

*Ultrahair, Hafenstraße 42, Tel. 03 82 32/ 1 65 93

*Nagelmodellage Sass, Hanshägerstraße 1, Tel. 03 82 32/ 8 43 81

Sortiment: Nagelpflege

Fisch

*Fischer Tornow GbR, Darßer Weg 21, Tel. 03 82 32/ 8 04 76, Fax: 03 82 32/ 8 04 76

Sortiment: Fischplatten, Frischfisch, Räucherfisch,

*Räucherfisch Kruse, Hafenstraße 1a, Tel. 03 82 32/ 1 21 22

Sortiment: Fischbrötchen, Räucherfisch

Foto

*Fotohaus Zingst – Rütting GmbH, Klosterstraße 14a, Tel. 03 82 32/ 8 46 66,

Sortiment: Alles rund um's Foto

*Drogerie Nicklaus, Hafenstraße 18, Tel. 03 82 32/ 1 54 04, Fax: 03 82 32/ 8 99 54 1

Sortiment: Foto – Drogerie

Keramik

*Pödderie, künstl. Keramikwerkstatt, Hafenstraße 43, Tel. 03 82 32/ 1 75 09 2,

www.zingster-keramik.de

Sortiment: Keramik selbstgemacht,

*Stubnitzkeramik, Hafenstraße 7, Tel. 03 82 32/ 8 00 06, Fax: 03 82 32/ 8 00 06,

E-Mail: petrasarow@gmx.de

Sortiment: handbemalte Keramik mit Motiven von der Ostsee

Kreativ & Souvenir

*Kranichshop im Kurhaus, Seestraße 57, Tel. 03 82 32/ 8 15 81, E-Mail: haus-des-gastes@zingst.de

Sortiment: Verleih von Markenferngläsern, Souvenirs, regionale Literatur

*Tabak – Börse, Klosterstraße 12, Tel. 0170/ 8 54 24 70

Sortiment: Fahrscheinverkauf für Schiffsfahrten, Tabakwaren, Souvenirartikel

*Esoterik und Trendwaren, Klosterstraße 20a, Tel. 03 82 32/ 1 60 84

Sortiment: Esoterik und Trendwaren

*Strandkiste, Strandstraße 62, Tel. 03 82 32/ 1 56 90, Fax: 03 82 32/ 1 56 90

Sortiment: Geschenk und Souvenirartikel

*Strandshop, Klosterstraße 20a, Tel. 03 82 32/ 1 57 03

Sortiment: Geschenk und Souvenirartikel

*Tischlein deck dich, Hafenstraße 3, Tel. 03 82 32/ 8 49 85

Sortiment: Geschenk und Souvenirartikel

*Veranda – Geschenke im Trend, Hafenstraße 38, Tel. 03 82 32/ 8 97 10,

E-Mail: die-veranda@t-online.de

Sortiment: Wohnaccessoires, trendige Geschenke, Tischdecken, modische Taschen

*Dänisches Lädchen Birkelund, Hafenstraße 18, Tel. 03 82 32/ 8 95 20, Fax: 03 82 32/ 8 95 20

Sortiment: skandinavische Kerzen und Dekorationsartikel

*Campi – Shop am Freesenbruch, Am Bahndamm 1, Tel. 03 82 32/ 1 21 92, Fax: 03 82 32/ 1 57 10

Sortiment: maritime Souvenirs

*Eine – Welt – Laden, Kirchweg 8, Tel. 03 82 32/ 1 69 78 0 oder 1 52 26, Fax: 03 82 32/ 1 54 55
E-Mail: 1welt@ev-kirche-zingst.de

Sortiment: *Wohnaccessoires aus Afrika, Produkte aus Übersee*

*Zwiebelmuster Stübchen, Hafestraße 31, Tel. 03 82 32/ 1 64 90, Fax: 03 8 232/ 1 64 91
Sortiment: *Tee und Porzellan*

Kunsthandwerk

*Strandgut – Werkstatt für Bernstein, Strandstraße 3a, Tel. 0157/ 72 92 84 27
Sortiment: *handgefertigter Bernsteinschmuck, Ostseefossilien, Klappersteine, polierte Hühnergötter*

*Kreativ, Art & Flair, Hafestraße, Tel. 03 82 32/ 8 49 09, Fax: 03 82 32/ 8 49 10
Sortiment: *gestalten, dekorieren, basteln, Workshops, Haustürbemalung*

*Marionettenbauerin Charlotte Kummerow, Jordanstraße 19, Tel. 03 82 32/ 8 08 43
E-Mail: i.kummerow@freenet.de
Sortiment: *Marionettenbau, Collagenmalerei*

*Bastelbedarf, Fritz – Reuter – Straße 15, Tel. 03 82 32/ 8 08 75
Sortiment: *Verkaufs -und Schauwerkstatt*

*Handweberei Anne Marie Cejp, Birkenstraße 13, Tel. 03 82 32/ 1 57 34
www.handweberei-cejp.de, E-Mail: post@handweberei-cejp.de
Sortiment: *Handwebwaren, Webkurse auf Anfrage*

Lebensmittel

*Edeka Neukauf, Hägerende 6, Tel. 03 82 32/ 1 20 75, Fax: 03 82 32/ 1 20 76,
Sortiment: *Frischfleisch und Wurst, Getränke, frisches Obst und Gemüse,*

*Edeka Neukauf, Boddenhörn 4, Tel. 03 82 32/ 1 75 79, Fax: 03 82 32/ 1 75 85
Sortiment: *Obst und Gemüse, Fleisch und Wurst, Lebensmittel, Getränke, Sanddornprodukte, Molkereiprodukte, Tiefkühlkost*

*Jens Märkte und Jens Markt GmbH und Co. KG, Hafestraße 42, Tel. 03 82 32/ 1 79 94
Fax: 03 82 32/ 1 79 95, www.jens-markt.de, E-Mail: Jens.Fehmarn@t-online.de
Sortiment: *Lebensmittel, Frischemarkt mit ca. 12 000 Artikeln*

*Netto, Wellenwiese 1, Tel. 03 82 32/ 8 94 56, Fax: 03 99 54/ 2 10 33, E-Mail: netto@supermarkt.de
Sortiment: *Lebensmittel, größeres Angebot an non – food*

*Campi – Shop am Freesenbruch, Am Bahndamm 1, Tel. 03 82 32/ 1 21 92, Fax: 03 82 32/ 1 57 10
Sortiment: *Lebensmittel, Getränke*

*Bioreform, Strandstraße 41, Tel. 03 82 32/ 17 9 77
E-Mail: reformgriephan@web.de
Sortiment: *Produkte aus der Reformpalette*

*Eine – Welt – Laden, Kirchweg 8, Tel. 03 82 32/ 1 69 78 0 oder 1 52 26, Fax: 03 82 32/ 1 54 55
E-Mail: 1welt@ev-kirche-zingst.de
Sortiment: *Lebensmittel u.a. Schokolade, Kaffee, Tee*

Mode

*Mode & Accessoires Ammonit, Strandstraße 43b, Tel. 03 82 32/ 8 49 14, E-Mail: chrisass@web.de
Sortiment: *Damen und Herrenbekleidung*

*Gerds Tochter, Hafestraße 28, Tel. 03 82 32/ 1 64 32, Fax: 03 82 32/ 1 67 40
Sortiment: *Bekleidung: Drykorn, FTC Cashmere, Parkvogel, Liebeskind Berlin*

*G&G Mode & Accessoires, Strandstraße 39, Tel. 03 82 32/ 8 45 53, Fax: 03 82 32/ 8 45 53
Sortiment: *Damenbekleidung, Bademoden*

*Boutique Cvk, Strandstraße 56, Tel. 03 82 32/ 8 07 02, Fax: 03 82 32/ 8 06 83
Sortiment: *Airfield, Luisa, Cerano, Paul & Shark, Blue Willi`s, Girbaud*

*Kindermoden "Kleine Sonne", Klosterstraße 14, Tel. 03 82 32/ 1 21 48, Fax: 03 82 32/ 1 21 49
Sortiment: *anspruchsvolle Kindermode mit den Marken Mexx, Bad Boy, Bad Girl,*

*Jack Wolfskin Store, Seestraße 55, Tel. 03 82 32/ 1 69 93 0
www.jack-wolfskin.com
Sortiment: *Outdoor Bekleidung,*

*Mode und Mehr, Seestraße 55, Tel. 03 82 32/ 8 44 41
Sortiment: *Damen, Herren und Kinderbekleidung*

*Mode-T & Mode, Strandstraße 52, Tel.03 82 32/ 8 45 85, E-Mail: Dinhxuan@t-online.de
Sortiment: *Damen und Herrenbekleidung,*

*Modehaus Schmidt, Hafenstraße 35, Tel. 03 82 32/ 8 49 88, Fax: 03 82 32/ 8 49 77
www.modehaus-schmidt.de, E-Mail: info@modehaus-schmidt.de
Sortiment: *anspruchsvolle Mode für Damen und Herren,*

*Natur in Mode, Klosterstraße 1, Tel. 03 82 32/ 1 65 47, E-Mail: Naturerleben@t-online.de
Sortiment: *Leinendamenmode*

*Schaminski Sportfashion, Hafenstraße 23, Tel. 03 82 32/ 8 08 22, Fax: 03 82 32/ 1 56 06
Sortiment: *Sportbekleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder*

*Per Plex Streetwear, Hafenstraße 44, Tel. 03 82 32/ 1 21 01, E-Mail: perplexzingst@hotmail.de
Sortiment: *Young Fashion*

*Kleiderstube Zingst, Strandstraße 36, Tel. 03 82 32/ 8 03 36, Fax: 03 82 32/ 1 52 97
Sortiment: *Damen –und Herrenkollektion*

*Trendmode, Hafenstraße 32, Tel. 03 82 32/ 8 03 36, Fax: 03 82 32/ 1 75 51
Sortiment: *Bekleidung und Schuhe,*

*Fashion for Kids, Hafenstraße 18, Tel. 03 82 32/ 8 48 43
Sortiment: *Kindermode*

*Murphy & Nye, Hafenstraße 32, Tel. 03 82 32/ 8 42 67, Fax: 03 82 32/ 8 42 67
Sortiment: *Murphy & Nye Kollektion, Designermarke Jfour,*

*Mode Mix, Hafenstraße 18, Tel. 03 82 32/ 8 48 43
Sortiment: *Damen und Herrenkollektion*

*Nordstore, Hafenstraße 34, Tel. 03 8 232/ 8 48 87
Sortiment: *Damen und Herrenbekleidung*

*Bonnie & Kleid, Fritz – Reuter – Straße 2, Tel. 03 82 32/ 1 61 87, Fax: 03 82 32/ 1 61 87
E-Mail: bent-ley@gmx.de
Sortiment: *Gaastra, Tommy, Hilfiger, Marco Polo, Sandwich, feine Bekleidung für Sie und Ihn,*

Sportswear

*Wind – Store Zingst,(Aquamarin und Co.KG) Hafenstraße 21,
Tel. 03 82 32/ 1 75 14, Fax: 03 82 32/ 1 75 15
www.wind-store.de, E-Mail: zi@wind-store.de
Sortiment: *sportive und maritime Oberbekleidung*

*Wäschetruhe, Strandstraße 55, Tel. 03 82 32/ 1 55 93, Fax: 03 82 32/ 1 55 93
Sortiment: für Damen und Herren: feine Wäsche, Bademoden, Nachtwäsche

*Hennys Mode, Postplatz 3, Tel. 03 82 32/ 8 44 67,
Sortiment: Bekleidung für Damen und Herren

*Hennys Mode(Street One), Strandstraße 52, Tel. 03 82 32/ 8 44 67
Sortiment: Bekleidung für Damen und Herren

*Hennys Mode(Esprit),Fischmarkt 1, Tel. 03 82 32/ 8 44 67
Sortiment: Bekleidung für Damen und Herren

*Toxic, Fritz – Reuter – Straße 2, Tel. 03 82 32/ 84 57 3, Fax: 03 82 32/ 8 45 73
Sortiment: Only, Tom Tailer, Frank Q

*Åsa+ per, Strandstraße 51, Tel. 03 82 32/ 8 44 12, Fax: 03 82 32/ 1 57 87
Sortiment: Baby & Kindermode + Accessoires(Gr. 68 – 152)

Optiker

*Augenoptik Weinhardt, Hafenstraße 23, Tel. 03 82 32/ 1 60 80, E-Mail: p.weinhard@t-online.de
Sortiment: Markenbrillen, Kontaktlinsen, Markenferngläser

Parfümerie

*Parfümerie Buchholz, Strandstraße 51, Tel. 03 82 32/ 8 45 19, Fax: 03 82 32/ 8 45 19
Sortiment: hochwertige Pflege, dekorative Kosmetik

Post

*Postagentur, Hafenstraße 18, Tel. 03 82 32/ 1 54 04
Sortiment: Postwertsachen, Briefmarken, Postbank

Schiffahrt

*Tabak – Börse, Klosterstraße12, Tel. 0170/ 8 54 24 70
Sortiment: Fahrscheinverkauf für Schiffsfahrten,

Schmuck

*Hübers-Silber, Gold und Meer, Klosterstraße 7a, Tel. 03 82 32/ 8 06 40
Sortiment: Bernsteinschmuck, Uhren, Schmuck

*Klement Uhren & Schmuck, Strandstraße 41a, Tel. 03 82 32/ 1 79 96
Sortiment: Bernstein, Silberschmuck, Steinketten, Gartenaccessoires

*Schmuckhaus Vineta, Strandstraße 46, Tel. 03 82 32/ 1 56 36, E-Mail: schmuckhaus@aol.com
Sortiment: Bernstein, Korallen, Gold –und Silberschmuck

*Schmuckladen Hofmann, Hafenstraße 23, Tel. 03 82 32/ 8 01 80, Fax: 03 82 32/ 8 07 18
E-Mail: goldschmiede-hofmann@arcor.de
Sortiment: Juwelier

Schneiderei

*Schneidereck, Strandstraße 31, Tel. 03 82 32/ 8 00 04 oder Tel. 03 82 32/ 1 56 10 (über Taxi Oehlke)
Sortiment: Wolle, Näharbeiten

Schreibwaren und Spielwaren

*Schreibwaren Schwarz, Hafensstraße 32, Tel. 03 82 32/ 8 42 51, Fax: 03 82 32/ 84 25 16
Sortiment: Büro – Presse – Lotto

*Internet und Mee(h)r, Seestraße 55, Tel. 03 82 32/ 8 46 25, Fax: 03 82 32/ 8 46 24
www.internet-zingst.de
Sortiment: Online – Shop für Bürobedarf

*Spielwaren C&L Weimer, Hafensstraße 20, Tel. 03 82 32/ 16 20, Fax: 03 82 32/ 1 62 19
Sortiment: Schreibwaren und Spielwaren

*Lisbet, Klosterstraße 4, Tel. 03 82 32/ 1 22 31
Sortiment: traditionelles Spielzeug

*Zugvögel, Hafensstraße 6, Tel. 03 82 32/ 8 49 36,
Sortiment: Drachen, Spielzeug, Kunstgewerbe

Schuhe

*Schmiedling – Internationale Schuhmode, Strandstraße 55, Tel. 03 82 32/ 8 00 32,
Fax: 03 82 32/ 8 93 31, www.schuhversand-pauletta.de
Sortiment: Schuhmoden

*Schuh & Meer, Klosterstraße 14a, Tel. 03 82 32/ 1 68 88, Fax: 03 82 32/ 1 68 88
Sortiment: Schuhmoden

*Strandläufer Schuhmode, Hafensstraße 15b, Tel. 03 82 32/ 2 60 00,
E-Mail: ankerueckert@alice-dsl.de
Sortiment: Schuhmoden

Tabak

Tabak – Börse, Klosterstraße 12, Tel. 0170/ 8 54 24 70
Sortiment: Tabakwaren

Versandhandel

*Quelle – Agentur, Störtebeker Straße 6, Tel. 03 82 32/ 14 97, Fax: 03 82 32/ 8 94 10
Sortiment: Versandhandel von A – Z, Neckermann, Goldankauf

Waffenhandel

*Waffenburg Zingst, Zur Heide 2, Tel. 03 82 32/ 1 52 21, Fax: 03 82 32/ 1 54 17
www.waffenhandel-zingst.de, E-Mail: waffenburg@t-online.de
Sortiment: Jagd und Sportwaffen, Bekleidung, Feuerwerk

Waschsalon

*SB – Waschsalon Waschbär, Zur Heide 5, Tel. 03 82 32/ 8 43 97, Fax: 03 82 32/ 8 43 98